

XChat Dokumentation deutsch

Róman Joost

26. Juli 2003

Danksagung

Besonderen Dank geht an Marika Wolff, die mir vor allem bei der anfänglichen Übersetzung sehr geholfen hat, die vielen Fehler zu finden. Des weiteren geht auch Dank an Rolf Eike Beer und allen anderen, die mir tatkräftig bei dieser Arbeit geholfen haben. Ohne diese Hilfe wäre die Arbeit sehr viel schwerer und Zeitaufwendiger gewesen.

Copyright © 2003 by Roman Joost <roman@bromeco.de>

Es wird die Erlaubnis gegeben dieses Dokument zu kopieren, verteilen und/oder zu verändern unter den Bedingungen der GNU Free Documentation License, Version 1.1 oder einer späteren, von der Free Software Foundation veröffentlichten Version; mit keinen Unveränderlichen Abschnitten, keine Vorderseitentexte, und keine Rückseitentexte. Eine Kopie dieser Lizenz kann unter Foundation, Inc., 59 Temple Place - Suite 330, Boston, MA 02111-1307, USA bezogen werden, wie auch im Internet unter: <http://www.gnu.org>

Inhaltsverzeichnis

1. Schnellstart	11
1.1. XChat für Linux/Unix	11
1.2. XChat für Windows	11
1.3. Verbindung aufbauen und chatten	11
1. XChat 1	13
2. IRC	15
2.1. Einführung in das IRC	15
2.2. IRC Grundlagen	15
2.3. Etikette	17
2.3.1. Sprache	17
2.3.2. Guten Tag! und Auf Wiedersehen!	17
2.3.3. Diskussionen	18
3. Bekommen, Compilieren und Starten	19
3.1. Was ist XChat?	19
3.2. Bekommen	19
3.3. Compilieren unter Unix/Linux	20
3.4. Starten	20
4. Die Benutzeroberfläche	21
4.1. Die Menüleiste	21
4.1.1. Das X-Chat Menü	22
4.1.2. Das Fenstermenü	22
4.1.3. Die Benutzermodi	23
4.1.4. Die Einstellungen	24
4.1.5. Scripte & Plugins	25
4.1.6. Das Benutzermenü	25
4.1.7. Die Hilfe	26
4.2. Die Toolzeile	26

4.3. Das Textfenster	27
4.4. Die Benutzerliste	27
4.5. Die Eingabezeile	28
5. Einstellungen	29
5.1. Oberfläche	29
5.1.1. IRC Eingabe/Ausgabe	29
5.1.2. Fensterlayout	30
5.1.3. Hauptfenster	30
5.1.4. Kanalfenster & Dialogfenster	30
5.2. IRC	31
5.2.1. IP Adresse	31
5.2.2. Proxy Server	31
5.2.3. Abwesend	31
5.2.4. Markieren	32
5.2.5. Logbücher	32
5.2.6. Notification	32
5.2.7. Zeichensatz	32
5.2.8. CTCP	32
5.3. DCC	33
5.3.1. Dateitransfer	33
6. Fenster	35
6.1. Server-Liste	35
6.2. Kanallisten-Fenster	35
6.3. DCC Send Window und DCC Receive Window	35
6.4. DCC Chat Fenster	36
6.5. Rohes Logbuch Fenster	36
6.6. URL Grabber	36
6.7. Benachrichtigungsliste	36
6.8. Ignore Fenster	37
7. Jetzt gehts los	39
7.1. Mailing Listen	39
7.2. Kanalmodi	39
7.3. Scripte und Plugins	40
7.4. DCC Unterstützung	41
7.5. Persönliche Anpassungen	41
7.6. Tab Spitznamen	42
7.7. Automatisches Ersetzen	42
7.8. Protokollierung	43
7.9. Panel Unterstützung	43

7.10. Ausgabeereignisse	44
7.11. Tastaturbindungen	45

II. XChat 2 47

8. Die Benutzeroberfläche 49

8.1. Die Menüzeile	49
8.2. Die Toolzeile	50
8.3. Das Textfenster	50
8.4. Die Benutzerliste	50
8.5. Die Eingabezeile	51
8.6. Reiter oder Tabs	51
8.7. Server List	51

9. Settings 53

9.1. Schnittstelle	53
9.1.1. Text Box	53
9.1.2. Input Box	54
9.1.3. User List	54
9.1.4. Reiter	55
9.1.5. Colors	56
9.2. Chatting	57
9.2.1. Allgemein	57
9.2.2. Logbücher	57
9.3. Network	57
9.3.1. Network Setup	57
9.3.2. File Transfers	57

10. Fenster 59

10.1. Serverliste	59
10.1.1. Aufruf	59
10.1.2. Ansichtsmodi	60
10.1.3. Global User Info	60
10.1.4. Betrachtermodus	61
10.2. Verbindungsaufbau	61
10.3. Verbindungsabbau und Beenden des Programmes	61

III. Anhang 63

A. Wie kann man XChat helfen ?	65
A.1. Navigieren im Code	65
A.2. Schreiben von Scripts	65
A.3. Schreiben von Plugins	66
B. I18n - Internationalisierung	67
C. Autoren	69
C.1. Autoren der englischen Dokumentation	69
C.1.1. Maintainers	69
C.2. Autoren der deutschen Dokumentation	70
C.3. Einschicken von korrigiertem Text	70
D. Übersicht der Tastaturkürzel im XChat 2	71
E. Frequently Asked Questions oder "Häufig gestellte Fragen"	73
E.1. Kompilieren, Installieren	73
E.1.1. Ich bekomme folgenden Fehler: <code>/bin/sh: no: command not found</code>	73
E.1.2. Wie bekomme ich XChat auf meinem Sun OS kompiliert?	73
E.2. Benutzung	74
E.2.1. Wie kann ich <code>identd</code> im XChat einschalten?	74
E.2.2. Wie kann ich automatisch mehrere Kanäle mit verschiedenen Passwörtern beitreten?	74
E.2.3. Wie kann ich automatisch einen Kanal betreten, wenn XChat ge- startet wird?	74
E.2.4. Wie kann ich Text ausschneiden und einfügen im XChat?	74
E.2.5. Wie kann ich durch einen Proxy eine Verbindung zu einem Server aufnehmen?	75
E.2.6. Wie kann ich @ und + vor den Nicknamen im Textfenster erhalten?	75
E.2.7. Wie kann ich verschiedene BANN-Typen setzen?	75
E.2.8. Warum sehe ich keine Umlaute und Sonderzeichen im XChat?	76
E.2.9. Wieso überdeckt die Zeitmarke einige Spitznamen?	76
E.2.10. Wie kann ich das <code>/dccserver</code> Kommando ausführen?	76
E.2.11. Warum funktioniert das Senden über DCC hinter IPNat oder IPMasq nicht?	76
E.2.12. Wie kann ich mehrere Kommandos in einer Zeile ausführen?	77
E.3. Mitarbeiter, Entwicklung und Bugs	77
E.3.1. Wieso verbraucht XChat soviel Speicher?	77
E.3.2. Meine Kopie von XChat stürzt ab, was kann ich tun?	77
E.3.3. Kann ich XChat in eine andere Sprache übersetzen?	77

Abbildungsverzeichnis

4.1. Ansicht der Menüleiste	22
4.2. Ansicht der Toolbar	27
4.3. Ansicht des Textfensters	27
8.1. Das Hauptfenster kurz nach dem Start des Programmes	49
8.2. Ansicht der Menüzeile	49
8.3. Ansicht der Toolbar	50
8.4. Ansicht des Textfensters	51
8.5. Benutzerliste	52
10.1. Die Serverliste im Editiermodus.	59
10.2. Vereinfachte Ansicht der Serverliste. Das mit * markierte Feld ist nur im Editiermodus sichtbar.	60

Vorwort

Ursprünglich war die deutsche Dokumentation nur eine Übersetzung der Englischen. Jedoch wurde die englische Dokumentation nicht mehr weitergeschrieben, so dass die einzig, aktuelle Dokumentation diese Deutsche ist. Viele Teile der deutschen Übersetzung wurden überarbeitet, so dass der Hilfesuchende hoffentlich sehr viel schneller eine Lösung seines Problems findet. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, bitte ich jeden, mir seine Erfahrungen mitzuteilen. Nur so kann die Benutzerdokumentation so komfortabel wie möglich für jeden gestaltet werden. Anmerkend sei hier noch darauf hingewiesen, dass XChat primär für Unix-artige Betriebssysteme entwickelt wurde. Zwar ist das Programm auch auf anderen Plattformen erhältlich, jedoch können sich die Funktionen abweichend verhalten, als hier dokumentiert. Habt Spass mit dem Programm.

Róman Joost

1. Schnellstart

Wer sich mit dem IRC auskennt und schon die Eigenheiten einiger IRC-Programme kennen gelernt hat, möchte nicht unbedingt die ganze Dokumentation wälzen um an die jeweiligen Einstellungen des XChats zu kommen. Darum für all jene, die diese schöne Dokumentation missen möchten, sei hier ein Schnellstart dokumentiert ;) Als Beispiel nehme ich den `irc.euirc.net` Server und als Kanal `#studies`.

1.1. XChat für Linux/Unix

Ich gehe davon aus, dass die Paketverwaltung der jeweiligen Distribution das XChat Paket auf den Rechner gebracht hat. Sollte das nicht der Fall sein, wird man auf Seite [19](#) unter (3) eher fündig werden. Gestartet wird der XChat durch das Kommando `xchat`¹ oder `xchat-gnome`.

1.2. XChat für Windows

Mit dem Browser geht man auf <http://www.xchat.org> und lädt sich die neuste Windows Version des XChat herunter. Nach dem Download des Pakets, lässt sich der XChat wie ein normales Windowsprogramm über einen Installations-Wizard installieren. Zudem sollten im Programmstartmenü nach der erfolgreichen Installation die Menüeinträge enthalten sein, oder je nach Wunsch auf dem Desktop ein Icon. Über das Startmenü lässt sich das Programm starten.

1.3. Verbindung aufbauen und chatten

Nach dem Start, sieht man das Serverfenster welches schon vorkonfiguriert einige Netzwerke beinhaltet. Da es sich hier um einen Schnellstart handelt, soll uns diese Liste nicht weiter interessieren, also weg klicken wir sie weg. Im Hauptfenster verbindet man sich mit folgenden Kommandos zum Server:

```
/server irc.euirc.net
```

¹In manchen Distributionen wie z.B. Debian heißt die ausführbare Datei `xchat-gnome`. Abhängig ist dies vom Hersteller des Paketes für die Distribution.

Nachdem absetzen des Kommandos sollte nach der Verbindung einiges an Text in dem Textfenster zu sehen sein (Message of the Day, Verbindungs- und Benutzerstatistiken). Daraufhin kann man einen Kanal beitreten:

```
/join #studies
```

Nebenbei kann man jetzt in aller Ruhe die Eigenheiten und Funktionen des XChats kennen lernen, indem man diese Dokumentation liest.

Teil I.

XChat 1

2. IRC

2.1. Einführung in das IRC

IRC steht für “Internet Relay Chat”. Es wurde einst von Jarkko Oikarinen **jto@tolsun.oulu.fi** im Jahre 1988 geschrieben. Seit es in Finnland gestartet ist, wird es in über 60 Ländern der Erde benutzt. Es wurde als Ersatz für das “talk” Programm geschrieben, aber wurde viel mehr als das. IRC ist ein Mehrbenutzer Chat System, wo Leute sich in →*Kanälen* versammeln, um in Gruppen zu kommunizieren oder privat. IRC entwickelt sich ständig weiter, so dass sich die Arbeiten der einen Woche, nicht mehr den der nächsten Woche gleichen. Lest die → *MOTD* jeden Tag, auf dem →*Server* den Ihr nutzt, um an neuen Server Updates und Feierlichkeiten Teil zu haben.

IRC gewann internationales Ansehen während des Golfkrieges 1991, als Neuigkeiten aus der ganzen Welt durch das Netz gingen und die meisten IRC Benutzer, welche online und versammelt in einem einzelnen Kanal waren, von diesen Nachrichten hörten. IRC hatte ähnlichen Nutzen bei dem Putsch gegen Boris Jelzin im September 1993, als IRC Benutzer aus Moskau Echtzeit Nachrichten aus Moskau sendeten.

Der Benutzer hat ein Client-Programm, welches sich zum IRC Netzwerk über einen Server verbindet. Der Server existiert, um die Nachrichten von Benutzer zu Benutzer zu schicken.

XChat ist ein grafischer Client, welcher GTK¹ verwendet. Er wurde hauptsächlich für UNIX² geschrieben, aber läuft auch mit einigen Einschränkungen auf Win32 Systemen.

2.2. IRC Grundlagen

Wie oben schon erwähnt, ist der *Kanal* das grundlegende Stück, um gemeinschaftlich im IRC zu plaudern. Jeder, der **im** Kanal ist, kann jede Nachricht sehen, die in den Kanal geschrieben worden ist und kann auch wiederum darauf antworten.

Alle IRC Kommandos beginnen mit einem / gefolgt von einem Wort. So kann man, dass ganze Programm auch per Kommandos steuern. Durch Tippen von **/help** bekommt man die Hilfe zu den Kommandos angezeigt.

Durch Tippen des **/join #channel** Kommandos betritt man den Kanal mit dem Namen **#channel** im derzeitigen Fenster. *Kanal Operatoren* sind die Könige in den *Kanälen*.

¹<http://www.gtk.org>

²ich meine damit alle UNIXes, wie Linux, *BSD usw.

Das heißt, dass sie Dich einfach ohne Grund aus dem Kanal “werfen=kicken” können. Wenn Du das nicht magst, kannst Du einfach Deinen eigenen *Kanal* einrichten und dort Dein eigener *Kanal Operator* werden.

In den Kanälen `#hottub` und `#initgame` wimmelt es meistens nur so von Leuten. `#hottub` soll einen heißen Kübel simulieren und `#initgame` ein nicht endendes Spiel von “inits”³. Einfach mal vorbei schauen und selber erforschen.

Um eine komplette Liste von Kanälen mit deren Namen und Themen zu bekommen, einfach `/list -min 20` eintippen, welches Dir eine Liste mit den Kanälen erzeugt, in denen 20 oder mehr Mitglieder sitzen. Viele IRC Operatoren sind in der `#Twilight_Zone`. Also wenn Du diese Kanal betrittst, sei darauf gefasst, dass dort eine Menge Unsinn von staten geht. Mehr als Du in den anderen Kanälen, wie `#hottub`, finden wirst. Aus einem Platz für Leute die helfen können, wurde es ein Platz für Leute, die nichts weiter zu tun haben, als sich mit sich selbst zu beschäftigen. Falls Du andere Dokumente findest, worin steht “gehe dahin und frage dort nach”, kannst Du diese getrost ignorieren. Diese sollten als veraltet angesehen werden.

Es gibt nicht genug Spitznamen, um einen Anspruch auf seinen eigenen Spitznamen zu haben. Sollte jemand Deinen Spitznamen genommen haben, während Du nicht im IRC warst, solltest Du ihn fragen, ob er ihn Dir zurück gibt. Du kannst aber nicht darauf bestehen und es wird auch kein IRC Operator Ihn dafür `/killen`. Solltest Du in `#Twilight_zone` gehen, wirst Du eine ganze Sorte von Leuten finden, welche dies verweigern werden. Sie werden es vielleicht für sich selber oder ihre Freunde machen, indem sie grundlos `/kill` benutzen. Es gibt Millionen mögliche Kanal Namen. Wenn also jemand schon in Deinem Kanal ist, gehe einfach zu einem anderen. Du kannst mit `/msg` anfragen, ob Sie hinausgehen, aber Du kannst darauf nicht bestehen.

Kanal Operatoren sind die Besitzer von Ihren zugehörigen Kanälen. Denke immer daran, an wen Du den “Kanal Operator” vergibst. Vergewissere Dich, dass Du genug Leuten diesen Status verleihst, so dass nicht im schlimmsten Fall durch Verlassen oder Abstürzen der Client Programme, der Kanal ohne Operator da steht.

Andererseits, gib nicht jedem Kanal-Operator-Status. Dann kann es passieren, dass es ein Massen `/kicken` gibt und auch wieder der Kanal ohne Operator dasteht.

Dann hast Du nur eine Möglichkeit. Du kannst jeden fragen, ob er den Kanal verlässt und wieder betritt. Das ist ein guter Weg, um wieder an den Kanal Operator Status zu kommen. Das funktioniert natürlich nicht in großen Kanälen, oder mit `→Bots`, was wohl einleuchtend ist.

Wenn Du Dich nicht richtig benimmst, unangenehm auffällst oder jemand anders in Deinem Netzwerk sich unbeliebt macht, kann es passieren, dass man von dem IRC Server verbannt wird. Da das IRC aus einem Verbund von Server-Computern besteht, muss man sich einen anderen Server in dem Netzwerk suchen um wieder zu seinem Kanal zu finden. Vollständigkeitshalber sei noch genannt, aus welchen Grund man von einem Server verbannt werden kann:

³Anfangsbuchstaben

- Nur Du selber wurdest verbannt und Du bist dafür verantwortlich.
- Dein PC wurde verbannt. Hier kann es sein, dass nicht unbedingt Du es warst, der etwas falsches getan hat. Versuch einen anderen PC in Deinem Umfeld. Vielleicht kannst Du dann diesen IRC Server benutzen.
- Dein ganzes Umfeld, wie Firma, Schule, Providernetzwerk wurde verbannt. Das ist dann nicht Deine Schuld. Du wirst sicherlich auch kaum eine Chance haben, den Serverbann aufzuheben. Versuche einen anderen Server.

Die meiste Antwort ist: “use another server”. Sollte Dich das stören, schreibe eine E-Mail an den IRC Administrator des Servers und erbitte ihn um Aufhebung des Bannes.

Das beste, grundlegendste IRC Benutzer Handbuch ist der IRC *Primer* welcher in normalem Text, PostScript und LaTeX unter cs-pub.bu.edu:/irc/support vorhanden ist. Ein anderer guter Platz kann das Herunterladen dieser IRC Einführung⁴ sein. Das IRC Protokoll wird im RFC 1459⁵ vollkommen beschrieben.

2.3. Etikette

Dieser Unterpunkt ist von Lea Viljanen, Ari Husa und Helen Rose für irc2.9.5. Danke.

2.3.1. Sprache

Die meist verstandene und gesprochene Sprache im IRC ist Englisch. Wie auch immer. Da IRC in vielen verschiedenen Ländern benutzt wird, ist Englisch nicht nur die einzige Sprache. Wenn Du Dich in einer anderen Sprache als Englisch unterhalten willst (z.B. mit Deinen Freunden), gehe einfach in einen separaten Kanal und setze das Thema dementsprechend.

Andererseits solltest Du das Thema kontrollieren, bevor Du einen Kanal betrittst, falls dort irgendwelche Einschränkungen betreffend der Sprache gelten. Sollte ein Kanal nicht durch ein Thema eingeschränkt sein, sprich eine Sprache, die jeder verstehen kann. Wenn Du etwas anderes willst, wechsele den Kanal und setze das Thema dementsprechend.

2.3.2. Guten Tag! und Auf Wiedersehen!

Es ist nicht nötig, jeden einzelnen im Kanal zu begrüßen. Ein normales “Hello - Hallo” oder ähnliches sollte ausreichen. Erwarte nicht von jedem, zurückgegrüsst zu werden.

⁴ftp://cs-pub.bu.edu/irc/support/

⁵ftp://cs-pub.bu.edu/irc/support/rfc1459.txt

2.3.3. Diskussionen

Solltest Du einen neuen Kanal betreten, sei Dir geraten, erstmal eine Weile zuzuhören, um eine Ahnung davon zu bekommen, über was überhaupt gesprochen wird. Bitte fühlt Euch frei, einfach rein zuschauen, aber versucht nicht Euer Thema in die Diskussion mit aller Kraft einzubeziehen, sollte es keinen interessieren.

3. Bekommen, Compilieren und Starten

3.1. Was ist XChat?

XChat ist ein grafischer IRC Client, welcher unter Unix ähnlichen Systemen läuft. Es benutzt das GTK+ Toolkit für die grafische Oberfläche. Es ist GPLed Software (Freie Software). Unter folgenden Systemen sollte es laufen:

- Linux (primäre Entwicklungsplattform)
- FreeBSD
- OpenBSD
- NetBSD
- Solaris
- AIX
- IRIX
- SunOS
- OS/2
- MS Windows

3.2. Bekommen

In den meisten Linux Distributionen ist das XChat Paket schon enthalten und kann über die verschiedenen Installationsroutinen der Distribution installiert werden. Für andere Plattformen, wie zum Beispiel Windows gibt es die XChat Homepage¹. Hier kann man die Windows Binärpakete runterladen, die sich wie ein normales Windows Programm installieren lassen. Zusätzlich gibt es noch weitere Wege “inoffizielle” Windows Pakete

¹<http://www.xchat.org>

von XChat zu bekommen. Die Seite: <http://ursus.mif.vu.lt/xchat/news/> bietet einen guten Anlaufpunkt für aktuelle Windows-Versionen. Angemerkt sei aber hier, dass die meisten Seiten in englischer Sprache sind.

3.3. Compilieren unter Unix/Linux

Hinweis: Wer sich nicht mit dem Entwickeln von Programmen unter Unix/Linux auskennt, sollte die oben genannten Distributionswege auswählen. Das Compilieren der Quelldateien setzt Programmierwissen voraus.

XChat benutzt das “GNU autoconf system”, so dass das Compilieren sehr leicht sein sollte. Für die meisten Systeme wird die automatische Erkennung funktionieren: `./configure ; make ; su ; make install`. Auf einigen Systemen wird `gmake` mehr gebraucht, als `make`. Dem Konfigurationsscript (`configure`) kann man noch einige Optionen übergeben:

- `--disable-perl` = Schaltet die PERL Unterstützung aus
- `--disable-gnome` = Schaltet die GNOME Unterstützung aus

Es sei darauf hingewiesen, dass das Script diese Optionen automatisch setzt, wenn kein GNOME oder PERL installiert ist. Sie sind nur für den Fall gedacht, wenn man GNOME oder PERL installiert hat, aber es nicht nutzen möchte. Eine Übersicht über die möglichen Optionen die `configure` benötigt, kann man sich mit

```
./configure --help
```

ausgeben lassen.

3.4. Starten

Die Compilierung erzeugt eine Binärdatei namens `xchat`. Wenn Du es installiert hast, kannst du das Programm mit `xchat` starten. Ansonsten einfach in das XChat Verzeichnis und `./xchat` eintippen.

Dein persönliches Verzeichnis `~/xchat` sollte für Dich automatisch erstellt werden. XChat benutzt das Verzeichnis, um benutzerspezifische Einstellungen und Logs abzulegen.

4. Die Benutzeroberfläche

Wenn XChat zum ersten Mal startet, bringt es ein fünfteiliges Fenster zum Vorschein:

1. Die Menüleiste
2. Die Toolzeile
3. Das Textfenster (Mitte - links)
4. Die Benutzerliste (Mitte - rechts)
5. Die Eingabezeile (unten)

Beim Starten erscheint ein Fenster mit keinem Zustand (es ist mit “none” beschriftet). Wenn Du einen Kanal betrittst, beinhaltet das Fenster die ganzen Informationen aus diesem Kanal. Wenn jemand Dich persönlich anschreibt (/msg), wird ein neues Fenster erscheinen, mit all den ganzen Nachrichten von dieser Person.

4.1. Die Menüleiste

Die Menüleiste beinhaltet 6 Menüs¹.

X-Chat Wichtige Befehle, ähnlich dem “Datei” Menü

Fenster Jedes XChat Fenster kann von diesem Menü aufgerufen werden. Es beinhaltet auch Befehle die den Puffer betreffen.

Benutzermodi Alle Gegenstände aus diesem Menü können den Zustand des IRC Benutzers verändern.

Einstellungen Alle Konfigurationsdialoge können von hier aus aufgerufen werden.

Scripte & Plugins Befehle, die diese Sachen betreffen

Hilfe Standard Hilfe Menü

¹Solltest Du eine andere Sprache benutzen, dann kann der Text variieren

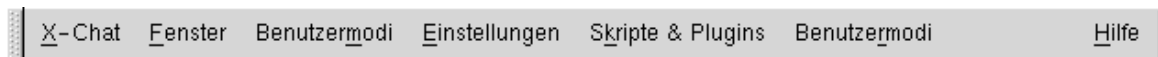


Abbildung 4.1.: Ansicht der Menüleiste

4.1.1. Das X-Chat Menü

Im X-Chat Menü befinden sich die wichtigsten Befehle für den Betrieb des Programms. Im einzelnen gliedert sich das Menü in folgende Unterpunkte:

Server-Liste Die Verwaltung der Server, zu denen man sich verbinden kann.

Neuer Server-Reiter... Ein neues Reiter für einen neuen Server öffnen lassen.

Neues Server-Fenster... Ein neues Fenster für einen neuen Server öffnen lassen.

Neuer Kanal-Reiter... Ein neues Reiter für einen neuen Kanal öffnen lassen.

Neues Kanal-Fenster... Ein neues Fenster für einen neuen Kanal öffnen lassen.

4.1.2. Das Fenstermenü

Im Fenstermenü lässt sich alles zur Verwaltung des Hauptfensters und zusätzliche Hinweisfenster einstellen. Die angezeigten Daten in den Fenstern, bleiben nur für die aktuelle Sitzung bestehen und werden nach Beenden des XChats wieder gelöscht. Im einzelnen gliedert sich das Menü² wie folgt:

1. “Kanallisten-Fenster” - Das Fenster ist zur Verwaltung der Kanäle auf dem gerade verbundenen Server. Mit Optionen kann eine Liste abgefragt werden, welche Kanäle es gibt. Diese Kann man abspeichern, oder einen jeweiligen Kanal beitreten. Für Neulinge ist es ratsam, die Optionen so zu setzen, dass nicht allzu oft die Kanalliste von dem Server abgefragt wird und so gering wie möglich gehalten wird. (→ [35](#))
2. “File Send Window” - Dieses Fenster gibt eine Übersicht, über die verschickten Daten. Neben dem derzeitigen Sendestatus, kann man den Namen der Datei einsehen, die derzeitige Sendeposition und die benutzte Bandbreite.(→ [35](#))
3. “File Receive Window” - Ähnlich dem “File Send Window” gibt dieses Fenster Auskunft über die empfangenen Daten.
4. “DCC-Chat-Fenster” - Das DCC-Chat-Fenster gibt Auskunft über den derzeitigen Stand, der offenen DCC-Chats zu anderen IRC Benutzern. (→ [36](#))

²Hinweis: Die deutsche Übersetzung kann sich je nach Version noch verändert haben.

5. “Rohes Logbuch-Fenster” - Das “Rohe Logbuch-Fenster” informiert über die rohen Daten die zwischen Server und Client versandt werden. (→ 36)
6. “URL-Grabber-Fenster” - Der URL Grabber kann sehr nützlich sein. Das Fenster speichert die URLs, die in den Kanal eingefügt wurden ab. Somit kann man auch zu vergessenen URLs zurückspringen und in einem Browser öffnen. (→ 36)
7. “Benachrichtigungslisten-Fenster” - Hier kann man Benutzer eintragen um eine Benachrichtigung vom XChat zu erhalten, ob ein Benutzer gerade einen Server betreten hat. Das Benachrichtigungslisten-Fenster ist ähnlich einer Buddy-Liste eines Instant Messangers wie z.B. ICQ. (→ 36)
8. “Ban List Window” - Eine Übersicht über die von einem Kanal verbannten Benutzer gibt dieses Fenster.
9. “Ignore-Fenster” - Ähnlich dem Ban List Window, gibt das Ignore-Fenster Auskunft über die Personen, die ignoriert werden. (→ 37)
10. “Puffer leeren” - Löscht den Text, der zur Zeit im Textfenster (4.3) angezeigt wird.
11. “Im Puffer suchen” - Durch diese Funktion kann man im Text des Textfensters nach Suchbegriffen suchen.
12. “Puffer speichern” - Der Text im Textfenster abspeichern.

4.1.3. Die Benutzermodi

Mit den Benutzermodi kann man verschiedene Optionen die relevant für den IRC-Serveraufenthalt werden, einstellen.

Unsichtbar

Wallops empfangen

Server-Nachrichten empfangen

Als abwesend markieren Ist diese Option ausgewählt, gilt man auf dem verbundenen Server als abwesend. Auf den meisten Servern, erscheint bei Abwesenheit eine Hinweismeldung.

Auto Rejoin bei Kick Wird man aus einem Kanal “gekicked”, so kann XChat nach 2 Sekunden den Kanal automatisch wieder betreten. Die Auswahl dieser Option sollte mit etwas Bedacht geschehen. In manchen Fällen ist es durchaus legitim die Benutzer aus den Kanal zu werfen. Sollte danach ein raus geworfener Benutzer immer wieder erscheinen, kann es passieren, dass der Kanaloperator einen Bann verhängt.

Auto ReConnect zum Server Ist diese Option ausgewählt, versucht XChat automatisch die Verbindung zum Server wieder herzustellen, falls sie getrennt wurde.

ReConnect nie aufgeben XChat wird immer versuchen die Verbindung zum Server wieder herzustellen, falls diese getrennt wurde.

Automatisches Öffnen der Dialog-Fenster Wenn diese Option selektiert wurde, springen die Dialogfenster (z.B. DCC Empfang) automatisch auf.

Automatisches Akzeptieren von DCC-Chat Durch diese Option, wird ein DCC Chat immer automatisch angenommen. Diese Option sollte mit Vorsicht eingestellt werden, da es in manchen Kanälen auch Personen gibt, die den direkten Rechnerkontakt missbrauchen können.

Automatisches Akzeptieren von DCC-Send Hier wird ebenfalls automatisch eine Anfrage zum Empfang von Daten mittels DCC angenommen. Auch hier ist die Einstellung mit Vorsicht zu genießen, da über einen automatischen Empfang böswilliger Programmcode auf den Rechner gelangen kann.

4.1.4. Die Einstellungen

Einstellungen... Zu den Einstellungen, die auf Seite 29 näher beschrieben werden.

Palette... Hier kann eine andere Farbpalette für den XChat eingestellt werden.

Benutzerkommandos... Benutzerkommandos sind Benutzerspezifische Makros die den täglichen Aufenthalt im IRC erleichtern können. Sie rufen wiederum IRC Kommandos mit Parametern auf.

CTCP-Antworten...

Benutzerlisten-Knöpfe... Hier kann man Eigene Knöpfe für die Benutzerliste erstellen oder vorhandene bearbeiten. Es sind ebenfalls Makros, die im Kontext der Benutzer aufgerufen werden.

Benutzerlisten-Popup... Wer mit der rechten Maustaste auf einen Benutzer klickt, sieht das Benutzerlisten-Popup. Dieser Unterpunkt gibt einem die Möglichkeit dieses Popupmenü zu editieren und ggf. Benutzerdefinierte Kommandos einzubinden.

Dialog Buttons... In einem Dialog³ mit einem Benutzer lassen sich verschiedene Funktionen aufrufen, die man hier einstellen kann.

³Wird meist auch "Query" oder "Separee" genannt.

Ersetzen-Popup... Die Funktion, falsch geschriebene Wörter automatisch zu berichtigen kann über diesen Menüpunkt bearbeitet werden. Hier können neue Wörter hinzugefügt oder bestehende modifiziert werden.

Anwendungen für URLs... Damit URLs sich mit verschiedenen Programmen öffnen lassen, müssen diese hier eingestellt sein. Viele Programme sind, der jeweiligen Distribution abhängig, schon voreingestellt.

Ereignistexte editieren... Die Formatierung der Ereignisse auf einem Server, lässt sich hier einstellen.

Tastaturbindungen editieren... Tastaturkürzel für die Bedienung des XChat lassen sich hier spezifizieren.

Einstellungen neu laden Hiermit lassen sich abgespeicherte XChat Einstellungen neu laden.

Änderungen jetzt speichern Die gemachten Änderungen am XChat lassen sich mit diesem Menüeintrag abspeichern. Dies ist vor allem dann von Vorteil, wenn man keine Gelegenheit hat, den XChat selber zu schließen um die gemachten Veränderungen an der Konfiguration abspeichern zu lassen.

Einstellungen beim Beenden speichern Hier kann festgelegt werden, ob XChat beim Beenden automatisch die Änderungen speichern soll oder nicht.

4.1.5. Scripte & Plugins

Laden Hiermit lassen sich Perl oder Python Scripte, sowie Plugins für den XChat laden.

Info Über diesen Menüpunkt lassen sich Informationen zu geladenen Scripten und Plugins aufrufen.

Töten Die geladenen Plugins oder Scripte lassen sich über diesen Menüpunkt wieder aus dem XChat entfernen. **Hinweis:** Perl oder Python Scripte werden automatisch geladen, wenn sie sich unter Linux/Unix im persönlichen Heimordner des XChat befinden. (Bsp: `/home/name/.xchat/`) Diese werden nur bis zum nächsten Start beendet.

4.1.6. Das Benutzermenü

Im Benutzermenü kann man eigene Programmkürzel und -funktionen hinzufügen. So ist es möglich über Makros andere Programme auszuführen oder einfach vorhandene IRC Kommandos zur funktionalen Hilfe hinzuzufügen.

4.1.7. Die Hilfe

Unter der Hilfe lassen sich Informationen über das Programm einholen und die Online-dokumentation einsehen.

4.2. Die Toolzeile

Die Toolzeile beinhaltet Reiter für jedes Fenster welches im XChat angeheftet ist. Diese Reiter zeigen Dir den Namen des Kanals an indem Du Dich gerade befindest. Durch Klicken auf einen dieser Reiter, kommst Du in das gewünschte Fenster. Wenn der Reitertext in einem "verdeckten" Fenster rot wird, dann passierte etwas in diesem Fenster. Wie diese Reiter eingestellt werden ist auf Seite 30 unter (5.1.2) zu finden.

Das "x" am linken Rand schließt das derzeit geöffnete Fenster. Sollte das das einzige Fenster sein, wird der XChat geschlossen. Die Themenzeile beinhaltet das derzeitige Thema des Kanals oder die Adresse des Benutzers mit dem man gerade plaudert.

Der "⌵" Knopf (oder der Pfeil nach oben, wenn Du GNOME benutzt), neben dem "x", hebt das Fenster aus oder ein. Daraus wird dann ein eigenes Fenster. Wenn Du diesen Knopf nochmal drückst, fügt sich das Fenster wieder an seine alte Position in das Hauptfenster ein. Man kann nicht das einzige Fenster aus hebeln. Solltest Du aber versuchen, ein Fenster einzufügen, obwohl kein Hauptfenster besteht, wird ein Hauptfenster erstellt.

Mit den Knöpfen am rechten Rand der Toolzeile werden Kanalmodi gesetzt, haben aber nur Wirkung, wenn Du Kanal Operator bist. Sie stehen für:

- T - Thema festsetzen (Topic lock)
- N - Keine Nachrichten von außen in den Kanal lassen (No outside messages to the channel)
- S - Geheim (Secret)
- I - Nur Eingeladene zulassen (Invite only)
- P - Privat (Private)
- M - Moderiert (Moderated)
- L - Benutzerlimit - mit Eingabefenster (User limit)
- K - Schlüssel/Passwort - mit Eingabefenster (Key)

Der ganz rechte Knopf, mit einem Pfeil, lässt die Benutzerliste erscheinen. Abbildung 4.2 zeigt ein Bild dieser Toolbar.



Abbildung 4.2.: Ansicht der Toolbar

4.3. Das Textfenster

Das Textfenster enthält den Text von dem gerade benutzten Objekt (Kanal, Nick usw.) und die Ausgabe von Kommandos, die gerade benutzt wurden.

Es ist normalerweise ein GTK Textfenster, dass man durch Optionen “Einstellungen - Einstellungen - Kanal Fenster” aufrufen kann.

Abbildung 4.3 zeigt ein Bild des Textfensters.

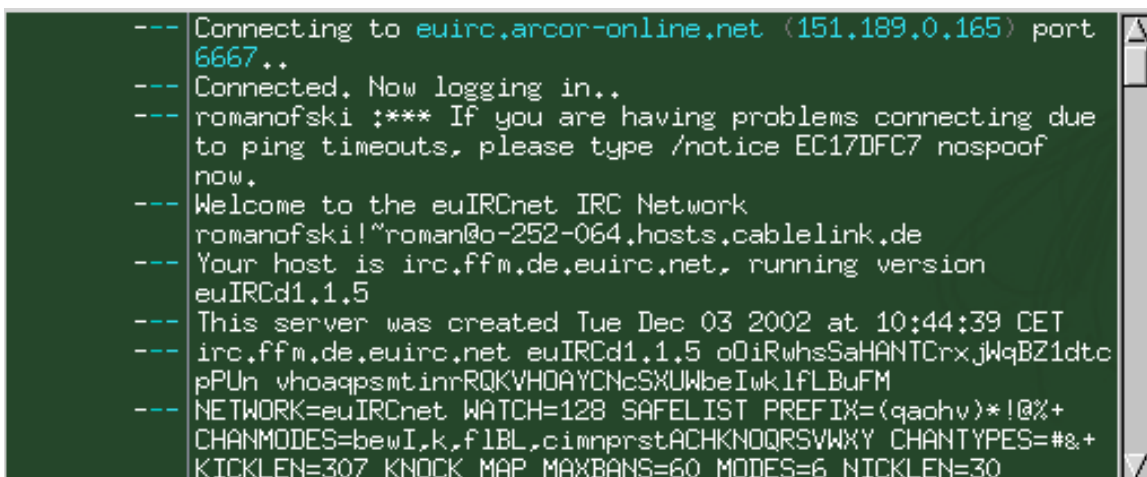


Abbildung 4.3.: Ansicht des Textfensters

4.4. Die Benutzerliste

Die Benutzerliste beinhaltet jeden Spitznamen im derzeitigen Kanal. Spitznamen haben einen grünen oder gelben Punkt links neben dem Spitznamen. Ein grüner Punkt zeigt einen Kanal Operator und ein gelber zeigt, dass dieser Spitzname Rederecht (z.B. kann spezielle Funktionen in einem moderierten Kanal ausführen) hat.

Darunter gibt es eine Liste von Knöpfen, welche von “Einstellungen - Benutzerlisten-Knöpfe” konfiguriert werden können. Durch Klicken auf einen Befehl, wird ein bestimmtes Kommando für diesen Spitznamen ausgeführt.

Durch Rechts klicken auf einen Spitznamen zeigt ein Kontextmenü, welches durch “Einstellungen - Benutzerlisten-Pop-up” konfiguriert werden kann. Durch Auswählen

eines Befehls, wird dieser zum zugehörigen Spitznamen ausgeführt.

Durch Gedrückt halten der “SHIFT” Taste können mehrere Benutzer selektiert werden.

4.5. Die Eingabezeile

Links daneben sieht man die Eingabezeile, die durch Deinen Nick gekennzeichnet ist. Vielleicht mit einem gelben oder grünen Punkt⁴.

Durch Eingeben von Text in die Eingabezeile und Drücken von ENTER, wird der eingegebene Text übertragen. Dieser kann in 2 verschiedenen Wegen übertragen werden, indem er 1. zum zugehörigen Objekt (Kanal oder Nick) gesendet wird, oder wenn es mit einem “/” anfängt, wird es als Kommando gedeutet. An der Rechten Seite der Eingabezeile kann man sich eine kleine Toolbar einblenden lassen. Dies beinhaltet den Konferenzmodus ein- oder ausschalten zu können, mit dem man nicht mehr die “join oder leave” Nachrichten mitbekommt.

⁴siehe auch Punkt 3.4

5. Einstellungen

5.1. Oberfläche

- Keine Serverliste beim Start - Wenn das gesetzt ist, wird beim Programmstart keine Serverliste angezeigt.
- URL-Liste automatisch speichern - Speichert die URL-Liste beim Beenden.
- Doppelklick-Kommando - Das Kommando wird ausgeführt, wenn man auf einen Benutzer in der Benutzerliste doppelt klickt. %s in der Option wird mit dem Spitznamen ersetzt, bevor es ausgeführt wird.

5.1.1. IRC Eingabe/Ausgabe

Vervollständigen der Spitznamen - Durch betätigen der TABULATOR-Taste wird der Spitzname vervollständigt. So reicht es aus, einen Spitznamen anfänglich mit mehreren Buchstaben zu schreiben und danach gefolgt von TAB diesen vervollständigen zu lassen. Bei mehreren Übereinstimmungen, schlägt XChat die gefundenen Spitznamen im Textfenster vor.

Zeitmarkierung für gesamten Text - Hier wird vor jeder neuen Zeile die Uhrzeit mit ausgedruckt.

Tab-Nicks - Spitznamen und Text werden mit einem Tabulator angeordnet.

Farbige Spitznamen - Jetzt werden Spitznamen farbig angezeigt.

BEEPs aus filtern - Jetzt werden alle BEEP-Codes ausgefiltert.

Textpuffer-Größe - Die Nummer von Zeilen, welche gepuffert werden (0 = alle Zeilen).

Einladungen im aktiven Fenster anzeigen - Sollte Euch ein Benutzer in ein Kanal einladen, dann seht Ihr das im aktiven Fenster.

MIRC-Farben entfernen - Farben werden nicht mit angezeigt, wenn das angeklickt ist.

5.1.2. Fensterlayout

Kanalmodus-Knöpfe - Wenn das angeklickt ist, werden die Modi-Knöpfe in der Werkzeugleiste angezeigt.

Benutzerlisten-Knöpfe - Wenn das angeklickt ist, werden die Kommando-Knöpfe unter der Benutzerliste angezeigt.

Lag meter und Throttle meter: - Hier kann man einstellen, wie die Ausgabe des **Lag meters** ist - Text oder grafisch als Bar. Diese Indikatoren geben Dir über die Verbindung zum Server Auskunft.

Neue Reiter nach vorne - Hier werden neue Kanalreiter nach vorne gebracht.

Kanal-Reiter - Reiter anstatt neue Fenster benutzen.

Private Nachrichten-Reiter - Hier werden private Nachrichten in Reitern angezeigt.

Reiter befinden sich: - Reiter werden am unteren Ende des Fensters angezeigt.

Use a separate tab/window for server messages - Server-Nachrichten werden in einem Kanal ausgegeben und je nach Einstellung in dem eigenen oder in einem separaten Reiter.

5.1.3. Hauptfenster

- Links und Oben beschreiben die Position des Fensters beim Start dar
- Breite und Höhe setzen die Größe des XChat Fensters

5.1.4. Kanalfenster & Dialogfenster

Diese 2 Punkte sind eigentlich dasselbe, bis auf das, was in ihnen passiert:

Schriftart - Die Schrift, die für den Standardtext benutzt wird.

Fettschrift - Die Schrift, die für Fettschrift benutzt wird.

Hintergrundbild - Ein Bild, das im Hintergrund des Textkästchens angezeigt wird.

Transparenter Hintergrund - Der Hintergrund ist pseudo-transparent.

Transparenz einfärben - Die Transparenz wird mit einem bestimmten Farbton eingefärbt.

5.2. IRC

Rohe Modusanzeige - Wenn das gesetzt ist, werden die rohen Modi als beschreibende Texte im IRC angezeigt.

Bei privaten Nachrichten piepsen - Wenn das angeklickt ist, wird der PC-Lautsprecher dazu benutzt, um private Nachrichten anzuzeigen.

Beendigungs-Nachricht - Der Text, der als Grund des Beendens angezeigt wird.

DNS Lookup Programm - Name des Programms, welches für das Aufsuchen der IPs benutzt wird.

Auto Reconnect-Verzögerung - Anzahl der Sekunden zu warten, bevor wieder zum Server verbunden wird.

5.2.1. IP Adresse

Autodetect hostname - Hier wird versucht, den Hostnamen automatisch zu ermitteln.

Autodetect IP adress - Wenn das gesetzt ist, wird die lokale IP-Adresse ermittelt.

Hostname - Wenn **automatisch ermitteln** nicht eingestellt ist, wird das als Hostname verwendet.

IP Adresse - Wenn **automatisch ermitteln** nicht eingestellt ist, ist dies die IP-Adresse.

IP vom Server holen - (Nur wenn **automatisch ermitteln** eingestellt ist) Bezieht die IP Adresse vom Server.

5.2.2. Proxy Server

Hostname des Proxy Servers - Der Hostname des Proxy Servers, z.B. `http://mein.proxyserver.de`

Port Nummer des Proxy Servers - Eine Portnummer die zw. 0 - 65535 liegen darf.

Proxy Typ - Man kann zwischen Wingate, Socks4, Socks5 und einem HTTP Proxy auswählen.

5.2.3. Abwesend

Abwesenheit einmal zeigen - Wenn das eingestellt ist, wird der Abwesenheitsgrund nur einmal angezeigt.

Abwesenheits-Meldung ankündigen - Wenn das eingestellt ist, wird der Abwesenheitsgrund gebroadcastet.

Abwesenheitsgrund - Der Standard Abwesenheitsgrund.

5.2.4. Markieren

Zu markierende Wörter - Wörter (wie Dein Spitzname) die markiert werden, wenn Sie im Text vorkommen.

5.2.5. Logbücher

Logbücher - Wenn das eingeschaltet ist, werden die Logbücher im Verzeichnis `/.xchat/xchatlog` abgelegt.

Logbücher immer mit Zeitstempel versehen - Die Logbücher werden nach Einstellung entweder mit oder ohne Zeitstempel versehen.

Maske für Logbücher - Hier stellt man die Maske ein, in welchem Format die Logbücher abgelegt werden.

Log timestamp format: - Das Format, wie die Uhrzeit geschrieben wird.

5.2.6. Notification

Notifies markieren - Wenn das eingestellt ist, werden die Spitznamen in der Benutzerliste farbig gezeigt, wenn diese in der Benachrichtigungsliste auftauchen.

Farbe für Benutzer mit Notify - Die Farbe für das oben Besprochene benutzen.

Notify - Überprüfungsintervall - Die Anzahl von Sekunden, in dem der Status der Leute abgefragt wird (0 - nicht überprüfen).

5.2.7. Zeichensatz

Hier können die im ircII benutzten Zeichenübersetzungstabellen geladen werden.

5.2.8. CTCP

Version unkenntlich machen - Wenn das eingestellt ist, wird die Versionsanfrage von anderen ignoriert.

Soundverzeichnis - Das Verzeichnis, in dem nach Sounds gesucht wird.

Abspielkommando - Das Kommando wird benutzt, um Sounds abzuspielen.

5.3. DCC

Auto* - Hier wird eingestellt, ob die entsprechenden Fenster automatisch geöffnet werden sollen.

5.3.1. Dateitransfer

DCC bietet Timeout an: Die Anzahl der Sekunden, bis das DCC Angebot entfernt wird (0 = ausschalten).

DCC-Abbruch-Zeitschwelle: - Die Anzahl der Sekunden, bis eine abgebrochene Verbindung beendet wird (0 = ausschalten).

Dateiberechtigungen - Die Dateiberechtigungen in Oktal für die abzuspeichernden Dateien (0600 wird empfohlen)

Verzeichnis zum Abspeichern - Das Verzeichnis in dem die DCC Dateien abgelegt werden.

Datei mit Spitznamen abspeichern - Im Namen der abgespeicherten Datei, wird der Spitzname des Senders mit vermerkt.

Schnelles DCC-Senden - Wenn das eingestellt ist, wartet DCC nicht auf Bestätigungen, bevor ein nächstes Paket gesendet wird (Fehler können aber somit nicht überprüft werden).

6. Fenster

Neben dem Hauptfenster lassen sich noch weitere Fenster öffnen. Sie dienen dazu die Funktionen des IRC besser und angenehmer zu gestalten.

6.1. Server-Liste

6.2. Kanallisten-Fenster

Dieses Fenster erlaubt es Dir, alle Kanäle auf einem Server anzeigen zu lassen. Die Kanäle werden mit der Berücksichtigung auf die gegebenen *Minimum Users* gefiltert. Mit *Refresh the list* wird die Liste gelöscht und die Suche wird neu gestartet. Mit *Save the list* kann man die Liste in eine Datei schreiben lassen, während man mit *Join Channel* einen Kanal betritt.

Denke daran, dass es tausende von Kanälen geben kann und mit dieser Suche Deine Bandbreite ganz schön beansprucht werden kann. Der einzige Weg eine durchlaufende Liste zu stoppen, ist - die Verbindung zu trennen.

6.3. DCC Send Window und DCC Receive Window

Diese Fenster zeigen den Status von allen laufenden DCC Sendungen und Empfängern.

Status zeigt den Status der Datei

File zeigt den Dateinamen

Size zeigt die Größe in Bytes

Position gibt die derzeitigen gesendeten bzw. empfangenen Bytes an

Ack (nur in Send) gibt die Anzahl der bestätigten Bytes an

CPS gibt die Anzahl der Bytes an, die gesendet bzw. empfangen wurden

From gibt den Nicknamen an die zu sendende bzw. empfangende Person an.

Solltest Du GNOME benutzen, wird Dir noch der MIME-Typ der Datei angezeigt. Nur in dem *Receive Window* gibt es **Accept** und **Resume** Knöpfe. **Accept** akzeptiert eine angebotene Datei, während **Resume** das gleiche macht, bloß mit dem Unterschied, dass es einen abgebrochenen Download wieder aufnimmt.

Der Text der Bestandteile im DCC-Fenster ist jetzt farbig mit dem Status der Übertragung.

6.4. DCC Chat Fenster

Das DCC Chat Fenster listet alle derzeitigen DCC Chat Sitzungen. **To/From** gibt den Spitznamen des Gegenübers. **Recv** gibt die Anzahl der Bytes, die durch den DCC Link übertragen wurden und **Send** gibt die Anzahl der Bytes, die gesendet wurden an. **Start-Time** gibt die Zeit an, an der der Link aufgenommen wurde.

6.5. Rohes Logbuch Fenster

Das Rohe Logbuch Fenster listet die rohen Daten, die durch den Server gesendet und empfangen wurden, auf. Jede neue Zeile mit Daten beginnt mit “<<” oder “>>”. Ein “<<” steht für den Rest der Zeile (nach dem Leerraum) für Daten von XChat zum Server. “>>” steht für den Rest der Zeile (nach dem Leerraum) für Daten vom Server zu XChat. Man kann auch durch Betätigen von **ALT-S** das rohe Log abspeichern. Man wird dann nach einem Dateinamen gefragt.

6.6. URL Grabber

Wenn eine URL (Uniform Resource Locator) in einem Fenster erscheint, wird diese im URL Grabber Fenster angezeigt. Der **Clear** Knopf löscht die Liste. Der **Lynx** oder **Netscape** startet Lynx oder Netscape mit der ausgewählten URL aus der Liste.

6.7. Benachrichtigungsliste

Die Benachrichtigungsliste benutzt das **ISON** Kommando, um Freunde im IRC zu finden. Du kannst auch das **/notify** Kommando benutzen, um Leute hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Benachrichtigungsliste zeigt dann, welche online sind und welchen Server sie benutzen. Der “Remove” Knopf löscht den gerade ausgewählten Spitznamen von der Benachrichtigungsliste.

6.8. Ignore Fenster

Dieses Fenster kontrolliert die XChat Ignorieren-Funktion. Es (wie der Name schon vermuten mag) lässt Dir Regeln aufstellen, um Nachrichten von Leuten zu ignorieren. Diese Regeln bestehen aus der Hostmaske und den Regeln was ignoriert werden soll. Die Maske ist im Format wie

Spitzname!WirklicherName@host. Also trifft ***!*@*.aol.com** auf jeden AOL Benutzer zu und **LameNick!*@*** würde auf jeden zutreffen, der mit **LameNick** anfängt. Die Leiste der Knöpfe in der Mitte geben die Maske an, was ignoriert werden soll:

CTCP - alle CTCP Nachrichten (DCC Send, CTCP Ping usw.)

Private - alle privaten Nachrichten, die mit **/msg** abgesetzt wurden

Channel - alle Kanalnachrichten

Notice - alle **/notice** Nachrichten

Invite - alle **/invite** Nachrichten

Unignore - Invertiert die Maske, so dass z.B. ***!*@*.aol.com** verbannt, als ignoriert werden kann.

Das Textkästchen am unteren Ende zeigt die Anzahl wie oft eine Nachricht geblockt wurde. Die Unignore Funktion kann auch aus der Kommandozeile erreicht werden:

```
/ignore *!*@*.aol.com ALL /ignore myfriend!myfriend@*.aol.com ALL  
UNIGNORE (Würde alle von AOL ignorieren, außer myfriend).
```


7. Jetzt gehts los

7.1. Mailing Listen

XChat hat 3 Mailing Listen¹, in die Du Dich einschreiben lassen kannst - `xchat-discuss` für allgemeine Diskussionen, `xchat-script` für Diskussionen über Scripte und Plugins des XChats und `xchat-announce` für Bekanntmachungen. Um Dich in einer Mailing Liste einzuschreiben, schicke eine Mail mit keinem Betreff und folgendem in die Mail:

```
subscribe listen-name
```

an `majordomo@nl.linux.org` wobei der *listen-name* entweder `xchat-discuss`, `xchat-script` oder `xchat-announce` ist. Danach bekommst Du nochmal eine Nachfrage und musst diese zurückschicken, um Deine Einschreibung zu bestätigen. `xchat-discuss` ist eine generelle Mailing Liste, wo Du einfach mit diskutieren kannst. Hilfe wird jedem gegeben der fragt. `xchat-announce` ist eine moderierte Liste (nur zed und ich können dort posten) wo Ankündigungen (wie z.B. neue Versionen) diskutiert werden. **Versucht bitte nicht, `xchat-announce` beizutreten**

Solltet Ihr irgendwelche Fragen über die Mailing Listen haben, mailt mir (Adam Langley) `tag1@linuxpower.org`.

7.2. Kanalmodi

Jeder Kanal kann eine Menge von Modi haben. Nur Kanal-Operatoren können diese Kanalmodi ändern. Die Kanalmodi können durch die "Buchstaben"-Knöpfe am rechten Rand der Werkzeugleiste gesetzt werden oder durch Benutzen des `/mode` Kommandos. Modi können auch durch einige andere Kommandos gesetzt werden, wie `/op`, `/deop` oder `/ban`. Die folgende Liste, welche aber nicht komplett ist, gibt Auskunft über Kanalmodi:

T Topic Lock - Wenn das gesetzt ist, können nur Kanal Operatoren das Kanal Thema ändern

N No outside messages - Normalerweise, können Leute, die nicht in dem Kanal sind, eine Nachricht mit `/msg` in den Kanal schreiben. Wenn dies gesetzt ist, können nur Leute Nachrichten schicken, die schon den Kanal betreten haben.

¹freundlicherweise gehostet von `nl.linux.org`

- S Secret - Wenn das gesetzt ist, wird der Kanal nicht mit in der Kanalliste (`/list` mit aufgeführt, außer Du hast ihn betreten. Das kann nicht gesetzt werden, wenn *Private* gesetzt ist.
- P Private - Mit dieser Option, werden der Kanalname und das Thema nicht in der Kanalliste mit aufgeführt, es sei denn Du hast ihn betreten. Diese Option kann nicht gesetzt werden, wenn *Secret* gesetzt ist.
- I Invite Only - Hiermit legt man fest, dass Leute nicht den Kanal betreten können/`join`. Sie müssen von jemandem aus dem Kanal aufgefordert `/invite` werden.
- M Moderated - Hiermit legt man fest, dass nur Kanal-Operatoren und Leute mit Rederecht(Voice) in den Kanal senden dürfen.
- L User Limit - Hiermit kann man die Zahl der Benutzer einstellen, die maximal den Raum betreten dürfen.
- K Key - Hiermit kann das Passwort eingestellt werden, welches als 2 Argumenten zum `/join` Kommando mitgeliefert werden muss, um den Kanal zu betreten.
- B Ban - Das kann mehr als einmal (mit verschiedenen Optionen) eingestellt werden. Jede Person, welche versucht dem Kanal beizutreten, darf nicht gebannt sein.
- O Op - Dies kann mehr als einmal (mit verschiedenen Optionen) eingestellt werden. Jeder Spitzname der `+o` gestellt wurde, bekommt beim Betreten automatisch Operator Status.

7.3. Scripte und Plugins

Scripte und Plugins erlauben es Dir, den XChat ohne Verändern des Codes zu erweitern. Informationen wie man diese schreibt, erfährst Du in Kapitel [A.2](#). Scripte sind PERL Scripte und um diese zu benutzen, sollte PERL auf Deinem System installiert sein und XChat sollte mit PERL Unterstützung kompiliert worden sein. Plugins sind geteilte Bibliotheken (.so Dateien) welche dynamisch zum XChat hinzu gelinkt oder weg gelinkt werden.

Beim Starten werden alle Dateien, die mit *.pl enden, automatisch geladen. Um ein Script manuell zu laden, benutze das `/load` Kommando oder wähle "*Laden - Perl Script*" aus dem '*Scripte & Plugins*' Menü. Um alle Scripte zu "töten", benutze das `/unloadall` Kommando oder wähle "*Beenden - alle Plugins*" aus dem "*Scripte & Plugins*" Menü.

Um ein Plugin zu laden, benutze `/loaddll` oder wähle "*Laden - Plugin*" aus dem Menü. Das Plugin sollte dann im `/listdll` Kommando auftauchen oder in der Plugin Liste. Du kannst auch Plugins mit `/rmdll` oder aus dem Menü "*Beenden - Alle Plugins*", entfernen.

Du brauchst nicht manuell Scripte und Plugins vor dem Schließen von X-Chat entfernen. Eine Liste von Scripten und Plugins zum Download gibt es auf der XChat Homepage.

7.4. DCC Unterstützung

DCC steht für **D**irect **C**lient **C**onnect. Hier verbinden sich 2 Clients direkt über den IRC Server miteinander. XChat unterstützt das Senden von 3 Typen über eine DCC Verbindung:

- Dateien - Text oder Binärdateien.
- Text - Eine direkte Chat Verbindung

Du kannst eine Datei durch Verwenden von `/dcc send Spitzname Datei` verschicken oder durch Auswählen des Spitznamens in der Benutzerliste und dann auf den *Sende Knopf* gehen. Das *DCC Sende Fenster* sollte dann den Status der Übertragung anzeigen. Wenn jemand eine Datei zu Dir schickt, sollte das *DCC Empfangsfenster* aufgehen, mit dem Du dem Transfer zustimmen kannst oder diesen ablehnen kannst.

Um eine DCC Chat Verbindung einzustellen, benutze `/dcc chat Spitzname` oder wähle den Spitznamen aus der Benutzerliste durch Klicken auf diesen aus. Sobald die DCC Verbindung akzeptiert wurde, können private Nachrichten über einen DCC Link gesendet werden. Wenn jemand einen DCC Chat Link Dir vorschlägt, kannst Du ihn mit `/dcc chat offeringSpitzname` annehmen.

7.5. Persönliche Anpassungen

Wenn Du Einstellungen - Benutzer Kommandos wählst, bekommst Du einen Dialog mit eingestellten Tastaturkürzeln. Wenn Du irgendwelche Wörter als Kommando in die linke Spalte eintippst (mit einem führenden “/” natürlich), dann wird der Text auf der rechten Seite ausgeführt. Jedes `%n`(z.B. `%2` oder `%3`) wird mit dem n-ten Argument des Kommandos ersetzt. Jedes `&n`(z.B. `&2` oder `&3`) wird mit dem n-ten Argument und dem ganzen folgenden Text mit Leerzeichen ersetzt. `%c` ist der derzeitige Kanal und `%n` ist der derzeitige Spitzname. Benutzer-Kommandos können mit einem “;” (**Semikolon**) getrennt werden. Sei aber vorsichtig, daß Du kein Leerzeichen nach dem “;” machst.

Das Gleiche gilt für CTCP-Antworten, Benutzerlisten-Knöpfe, Benutzerlisten-Popup, aber mit einer Ausnahme beim Benutzerlisten-Popup. Mit diesem kannst Du durch Hinzufügen von Zeilen und einem **SEP** Namen Untermenüs einleiten. Hinzu kommt noch der Wert des Untermenü Namens. Um das Untermenü abzuschließen, benutze **ENDSUB** und einen Wert für denselben Namen.

7.6. Tab Spitznamen

Nehmen wir an, Du bist in einem Kanal mit folgenden Spitznamen:

- aaaaaaa
- aaaaaab
- Nebulae {ich selber}
- zed

Wenn Du eine direkte Nachricht an zed schreiben willst, würdest Du ‘‘zed: <Nachricht>’’ in die Eingabezeile schreiben und mit ENTER bestätigen. Besser ist es aber, wenn Du TAB benutzt um die Spitznamen zu vervollständigen. Einfach z tippen und dann auf TAB drücken. XChat wird den ersten Spitznamen im Kanal finden, welcher mit dem Buchstaben anfängt, den Du eingegeben hast und diesen Namen benutzen. In diesem Fall wird der Text in der Eingabezeile zu zed:. Solltest Du aber eine direkte Nachricht an aaaaaab schreiben wollen, würdest Du a schreiben und TAB betätigen. In diesem Fall findet er den 1. passenden Eintrag welcher aaaaaaa ist und die Eingabezeile würde aaaaaa: annehmen. Das ist aber nicht was Du wolltest. Halte SHIFT und BILD-UNTEN und XChat benutzt den nächsten Eintrag nach unten in der Benutzer-Liste (SHIFT + BILD-OBEN benutzt den nächsten nach oben). Die Eingabezeile sollte jetzt zu aaaaaab: werden. Nächstes Mal, wenn Du a eintippst, wie auch immer, XChat wird aaaaaab benutzen, weil durch Benutzen von SHIFT-BILD OBEN/UNTEN teilst Du mit, dass XChat das falsche genommen hat, welches Du berichtigt hast. XChat lernt daraus.

7.7. Automatisches Ersetzen

Jetzt wähle Einstellungen - Ersetzen Popup aus. Ein Listendialog wird erscheinen, mit einer ganzen Serie von Standardeinstellungen (vorausgesetzt, Du hast es nicht verändert). Eine der Eintragungen sollte sein: wenn r dann are, wenn nicht füge es hinzu. Nun tippe in der Eingabezeile irgendwas ein und benutze das r. Das sollte sich dann zu are verändern.

Die Ersetzen-Fähigkeit läuft jedes mal wenn Du die Leertaste in der Eingabezeile betätigst und wird das zuletzt eingetragene Wort feststellen. Wenn das Wort in der Liste vorkommt, wird es mit dem Eintrag ersetzt. Wenn das Wort in Anführungszeichen wie 'r' ist, wird das Wort nicht ersetzt. Wenn das Wort ein ' (Hochkomma) beinhaltet, wird der Teil vor dem Hochkomma überprüft. Wird der Teil gefunden, wird er ersetzt, die Hochkommamarkierung verworfen und der Teil nach dem Hochkomma angehängt. Zum Beispiel hast Du einen Eintrag u und you.

- u - you

- u'r - your
- u"re - you're

7.8. Protokollierung

Wenn Du zu Einstellungen - Einstellungen - Optionen gehst, und auf **Logbücher** gehst, wird jede neue Sitzung mitprotokolliert. Protokolle werden in `/.xchat/xchatlogs` abgelegt und haben als Format **servername,sitzungsname.xchatlog**. Hier ein paar Beispiele aus meinem Protokollierungsverzeichnis:

- us.elitenet.org,#linux.xchatlog
- irc-2.mint.net,#gimp.xchatlog
- ircnet.demon.co.uk,#linux.xchatlog

Du kannst auch *Ohne Server-Namen* Protokolle verwenden, so dass die Dateinamen ohne Anhang des Server-Namens geschrieben werden:

- #linux.xchatlog
- #gimp.xchatlog

Denke daran, wenn Du in 2 Kanälen mit demselben Namen bist, werden die Protokolle gemixt.

7.9. Panel Unterstützung

Leider habe ich den XChat ohne Panel-Unterstützung. Ich habe den Text soweit möglich übersetzt.

Ist Panel-Unterstützung eingeschaltet, erscheint ein neuer Knopf neben dem De/Link Knopf in der Werkzeugleiste. Er hat einen Pfeil, der nach unten zeigt. Dieser Knopf klinkt XChat in das Panel ein. Wenn Du diesen Knopf zuerst drückst, wird ein *Panel Applet* erscheinen. Das *Panel Applet* ist mit "X-Chat" gekennzeichnet und hat einige Knöpfe. Die Richtung der Knöpfe kann in "Einstellungen - Einstellungen - Optionen mit der "Layout für das vertikale Panel" Option" geändert werden. Denke daran, dass man im Moment noch den X-Chat neu starten muss, um die Veränderungen wirksam zu machen. Jede eingeklinkte Sitzung erscheint als ein Knopf im *Panel Applet*. Wenn die "Versteck-Sitzung beim Einklinken" eingeschaltet ist, bleibt die Sitzung verborgen. Durch Klicken des Knopfes wird die Sitzung wieder angezeigt. Die Textfarbe des Knopfes verändert sich normal (rot und blau) und wird zurückgesetzt, wenn Du die Sitzung wiederherstellst. Darunter gibt es noch eine Reihe von Knöpfen:

Close - Schließt die Sitzung.

Remove - Entfernt den Panel-Knopf.

Hide - Versteckt die Sitzung.

Show - Zeigt die Sitzung.

De/Link - Schaltet die Link-Situation der Sitzung um.

Move here - Verschiebt die Sitzung an die gegeb. Mausposition.

View - Zeigt die Textbox der Sitzung an der Maus. Wenn die Maus wieder vom Fenster verschwindet, geht XChat wieder in den Sitzungsmodus.

7.10. Ausgabeereignisse

Ab Version 0.9.7 kannst Du XChats-Ausgaben manipulieren. Öffne Einstellungen - Ereignistexte editieren, um Dir die aktuellen Einstellungen anzeigen zu lassen.

Am oberen Ende des Dialoges gibt es eine Liste aller Ereignisse und die Zeichenkette die angezeigt wird, wenn das Ereignis vorkommt. Darunter gibt es ein Editierkästchen, um den Text zu verändern. Dann gibt es ein Textkästchen das anzeigt, wie das Ereignis aussehen wird. Darunter gibt es noch eine Liste von Optionen, welche zum derzeitigen Ereignis hinzugefügt werden (mehr dazu später).

Zum Beispiel editieren wir den Text für /join. Als erstes wählen wir join vom Kopf der Liste aus. Es sollte der 1. Eintrag sein. Wenn nicht, zeigt Dir der folgende Text das /join Ereignis. Am Anfang wirkt es etwas komplex, was es aber nicht ist. Es sollte so aussehen:

- %Cxx ist die Farbe - %C4 zeigt Rot und so weiter, '%C' setzt die Standardfarbe (achte auf das Leerzeichen danach und vergiss die Anführungszeichen nicht.)
- %B Schaltet **Fett** ein/aus.
- \$x Beinhaltet die Options-Nummer x, wie in der unteren Liste beschrieben.
- \$axxx Fügt ein Byte mit dem Wert xxx hinzu.

Also lösche alles, was in dem Editorkästchen enthalten ist und füge folgendes ein:

```
%C4*%C *%C4*%C Hey! Ich kann die Ereignistexte editieren!  
$1 joined $2 (host: $3)
```

Das erste Stückchen ist das Standard-Rot; weiß, rote Sterne welche XChat benutzt. Danach ist alles klar. Warte im Haupt-XChatfenster auf jemanden, der den Kanal betritt (Hinweis: Wir änderten das join-Ereignis **nicht** das Betreten-Ereignis, so dass es nur für Leute gilt, die in den Kanal hinzukommen). Du wirst folgendes so ähnlich sehen:

```
*** Hey! Ich kann die Ereignistexte editieren! Adam joined #a (host:
Adam@127.0.0.1)
```

Durch den Sound-Datei-Eintrag kannst Du einen Sound festlegen, der jedes mal, wenn das Ereignis ausgelöst wird, abgespielt wird (vorausgesetzt Du benutzt das `play` Kommando). Die 5 unteren Knöpfe machen folgendes:

OK - Schließt und speichert den Dialog.

Test All - Zeigt alle Events in dem Textkästchen.

Load From - Lädt eine Konfigurationsdatei.

Save As - Speichert eine Konfigurationsdatei.

Save - Speichert die Standard-Konfigurationsdatei, welche beim Starten geladen wird, im `/.xchat/printevents.con`.

7.11. Tastaturbindungen

Durch Auswählen von Einstellungen - Tastaturbindungen editieren, kannst Du die Tastaturbindungen, welche XChat benutzt, editieren. Die Tastaturbindungen werden nach Benutzbarkeit sortiert, so dass die häufig genutzten Tastaturbindungen ganz oben zu finden sind. Eine Tastaturbindung ist:

Eine Modifikation (Strg, ALT und SHIFT Tasten).

Ein Tastaturname.

Eine Aktion die ausgeführt werden soll.

2 Argumente für die Aktion.

Um eine neue Tastaturbindung hinzuzufügen, drücke **Add new**. Ein Ereignis mit `<none>` wird unten erscheinen. Wenn Du diese oder irgend eine andere Bindung auswählst, repräsentieren die Dingensbums auf der rechten Seite diese Bindung. Um die Taste zu ändern, selektiere die entsprechend passende Taste aus und **drücke diese Taste, versuche nicht den Namen einzutippen!**. Die Aktion, die ausgeführt werden soll, kann aus dem Auswahlmenü ausgewählt werden und wird Dir dann in dem Textkästchen angezeigt.

Veränderungen in diesem Dialog werden zur Zeit noch gemacht. Wenn der Dialog geschlossen wird, werden die Bindungen nach `/.xchat/keybindings.conf` geschrieben.

Teil II.

XChat 2

8. Die Benutzeroberfläche

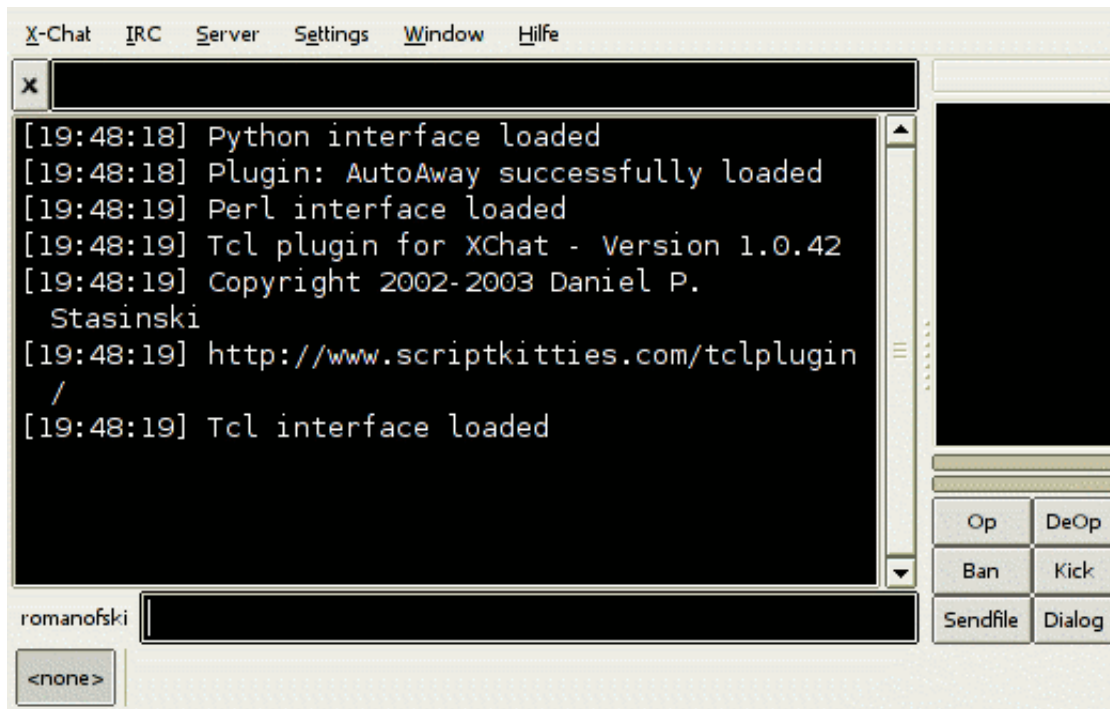


Abbildung 8.1.: Das Hauptfenster kurz nach dem Start des Programmes

8.1. Die Menüzeile

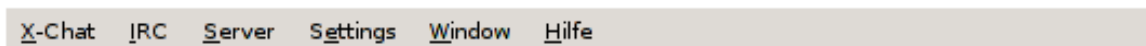


Abbildung 8.2.: Ansicht der Menüzeile

Die Menüzeile wurde gegenüber der alten Version etwas aufgeräumt. So befinden sich folgende Menüpunkte in der Menüzeile:

Server List Verwalten der IRC Server und Netzwerke mit denen man in Verbindung treten kann. Außerdem können noch Verbindungsoptionen eingestellt werden.

New Über die Untermenüs, kann man neue Server- und Kanalreiter, sowie Fenster zum Hauptfenster des XChat hinzufügen.

Load Plugin or Script... Neue Plugins oder Skripte können über diesen Menüpunkt zum XChat hinzugeladen werden. XChat kann mit Perl-, Tcl- und Pythonscripts erweitert werden. Abhängig ist dies jedoch von der Distribution und der Kompilation des Programms.

Detach Tab Hier kann der aktuelle Reiter aus dem Hauptfenster “abgetrennt” werden. Der Reiter erscheint dann in einem neuen Fenster.

Close Tab Der aktuelle Reiter kann mit diesem Menüpunkt geschlossen werden.

Beenden Hiermit kann XChat beendet werden.

8.2. Die Toolzeile

Die Toolzeile hat sich gegenüber der alten Version kaum verändert. Die Funktion → *Detach Tab* ist in die Menüzeile mit eingegliedert worden. Mehr über die Menüzeile gibt es auf Seite [26](#).



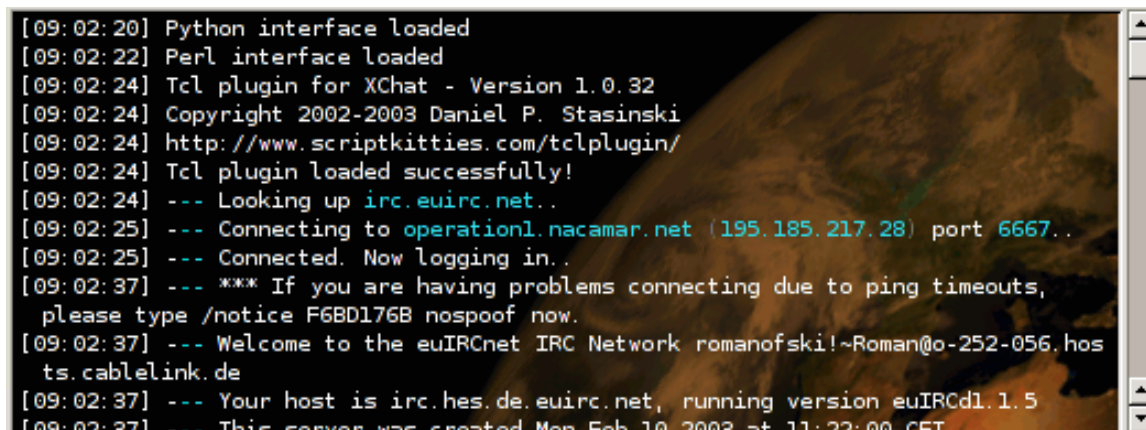
Abbildung 8.3.: Ansicht der Toolbar

8.3. Das Textfenster

Das Textfenster erfüllt wie in der alten Version des XChat das anzeigen des Textes (wer hätte das wohl gedacht ;-)). Mehr dazu auf Seite [27](#).

8.4. Die Benutzerliste

Im Vergleich zur alten Version des XChat, kann man nun per Maus die Benutzerliste aus der rechten Seite herausziehen und dort wieder hineinschieben. Die Funktionalität der Benutzerliste ist aber gleich geblieben.

A screenshot of a terminal window with a dark background and a light-colored border. The terminal displays a series of log messages in a monospaced font. The messages are timestamped and show the process of loading interfaces, connecting to an IRC server, and receiving a welcome message. The background of the terminal window features a faint, stylized image of a planet's surface.

```
[09:02:20] Python interface loaded
[09:02:22] Perl interface loaded
[09:02:24] Tcl plugin for XChat - Version 1.0.32
[09:02:24] Copyright 2002-2003 Daniel P. Stasinski
[09:02:24] http://www.scriptkitties.com/tclplugin/
[09:02:24] Tcl plugin loaded successfully!
[09:02:24] --- Looking up irc.euirc.net..
[09:02:25] --- Connecting to operation1.nacamar.net (195.185.217.28) port 6667..
[09:02:25] --- Connected. Now logging in..
[09:02:37] --- *** If you are having problems connecting due to ping timeouts,
please type /notice F6BD176B nospoof now.
[09:02:37] --- Welcome to the euIRCnet IRC Network romanofski!~Roman@o-252-056.hos
ts.cablelink.de
[09:02:37] --- Your host is irc.hes.de.euirc.net, running version euIRCd1.1.5
[09:02:37] --- This server was created Mon Feb 10 2003 at 11:22:00 CET
```

Abbildung 8.4.: Ansicht des Textfensters

8.5. Die Eingabezeile

Die Eingabezeile wurde in seiner Funktionalität etwas abgeändert. So kann man den Nick für den aktuellen Reiter durch klicken auf dessen ändern. Durch klicken auf die Eingabezeile mit der rechten Maustaste, kann man zusätzlich noch

- Text ausschneiden, kopieren, einfügen und alles markieren
- die Eingabemethode ändern und
- Unicode-Steuerzeichen einfügen

8.6. Reiter oder Tabs

8.7. Server List

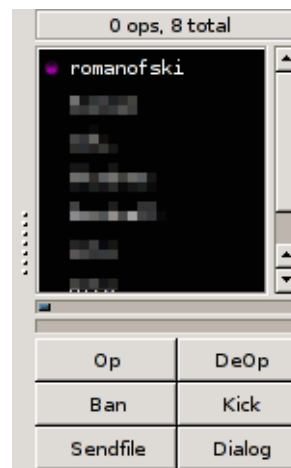


Abbildung 8.5.: Benutzerliste

9. Settings

Die Einstellungen wurden mitunter fast einheitlich aus dem XChat 1 übernommen. Da dieses Kapitel noch nicht vollständig ist, bitte ich auf Seite 29 nachzuschauen.

9.1. Schnittstelle

Siehe auch: IRC Eingabe/Ausgabe auf Seite 29.

9.1.1. Text Box

Schriftart: Die Schriftart die benutzt werden soll, um den Text im Textfenster anzuzeigen.

Background Image: Welches Bild benutzt werden soll um den Hintergrund des Textfensters zu bilden.

Time Stamp Format: Das Format, wie eine Zeitanzeige im Textfenster erfolgen soll. Die Zeitanzeige erfolgt am Anfang jeder Zeile, vor dem Spitznamen. Standardmässig wird diese Option nicht berücksichtigt, da die Option **Time Stamp Text** nicht ausgewählt ist.

Scrollbar Lines: (Textpuffer-Größe) Die Nummer von Zeilen, die gepuffert werden sollen (0 = alle, 300 = Standardeinstellung).

Tint (Red—Green—Blue) Die Einfärbung der Transparenz wird in RGB Werten geregelt.

Transparent background - Der Hintergrund wird pseudo-transparent.

Tint transparency - Die Transparenz wird mit einem bestimmten Farbton eingefärbt.

Time stamp text - Hier wird vor jeder neuen Zeile die Uhrzeit im Textfenster mit ausgegeben.

Indent nicks - Spitznamen und Text werden mit einem Tabulator angeordnet.

Colored nicks - Jetzt werden Spitznamen farbig angezeigt.

9.1.2. Input Box

Nick completion suffix: Durch Setzen wird der eingegebene Text nach falschen Spitznamen durchsucht und berichtigt. Siehe auch Tab Spitznamen.

Interpret %nnn as an ASCII value

Interpret %C, %B as Color, Bold etc Durch Angabe von %C gefolgt von einem Farbwert, wird der nachfolgende Text in dem angegebenen Farbwert interpretiert. Das Wort %B interpretiert XChat als fettgedruckte Zeichen. Beispiele: %C04 testwort wird, in der Standard-Einstellung, als rotes "testwort" ausgegeben, %B testwort wird als **testwort** ausgegeben.

Automatic nick completion Durch betätigen der TABULATOR-Taste wird der Spitzname vervollständigt. So reicht es aus, einen Spitznamen anfänglich mit mehreren Buchstaben zu schreiben und danach gefolgt von TAB diesen vervollständigen zu lassen. Bei mehreren Übereinstimmungen, schlägt XChat die gefundenen Spitznamen im Textfenster vor.

Use the Text box font and colors Die Schriftart und Farbe der Textbox wird auch in der Eingabezeile benutzt.

9.1.3. User List

Lag meter: Hier kann man einstellen, wie die Ausgabe des **Lag meters** ist - Text oder grafisch als Bar. Diese Indikatoren geben Dir über die Verbindung zum Server Auskunft. Je grösser der Ausschlag, desto schlechter die Verbindung zum Server.

Throttle meter:

Benutzerliste sortiert nach: Hier kann eingestellt werden, nach welchen Kriterien die Benutzerliste sortiert werden sollte. Zur Auswahl stehen:

- A-Z, Ops zuerst
- A-Z
- Z-A, Ops zuletzt
- Z-A
- Unsortiert

Double-click command: Das Kommando wird ausgeführt, wenn man auf einen Benutzer in der Benutzerliste doppelt klickt. %s in der Option wird mit dem Spitznamen ersetzt, bevor es ausgeführt wird.

Show hostnames in userlist Es werden zusätzlich zu den Spitznamen noch die Hostnamen der Benutzer angezeigt.

Use the Text box font and colors Für die Darstellung wird die Schrift der Textbox benutzt.

Userlist buttons enabled Wenn das angeklickt ist, werden die Kommando-Knöpfe unter der Benutzerliste angezeigt. Standardmässig wird hier folgendes angezeigt:

- Op, DeOP
- Ban, Kick
- Sendfile, Dialog

Resizable userlist Die Breite der Benutzerliste kann manuell vergrössert oder verkleinert werden.

9.1.4. Reiter

Show tabs at: Die Tabulatoren werden an folgenden Positionen des Hauptfensters angezeigt:

- Unten
- Oben
- Links
- Rechts
- Versteckt (es werden keine Reiter angezeigt)

Open channels in: Neue Kanäle werden in:

- Reiter,
- Fenster angezeigt.

Open dialogs in: Neue Dialoge werden in:

- Reiter,
- Fenster angezeigt.

Open utilities in: Neue "Hilfsmittel" werden in:

- Reiter,
- Fenster angezeigt.

Shorten tabs to: Je nach Einstellung, wird der Reiter auf die jeweilige Anzahl der eingestellten Buchstaben gekürzt. Standardmässig ist 0 eingestellt, was bedeutet, dass der volle Name (des Kanals, Servers o.ä.) angezeigt wird.

Open tab for server messages Es wird jeweils ein neuer Reiter für Servermeldungen geöffnet.

Open tab for server notices Wichtige Servermeldungen werden in einem neuen Reiter angezeigt.

Pop new tabs to front Neue Reiter bekommen automatisch den Fokus.

9.1.5. Colors

Hier werden Farbwerte definiert, die zum Beispiel als Farbcode in die Benutzerzeile eingegeben werden können. Die meisten IRC-Clients können dann diese Farben interpretieren.

Hinweis: Je mehr Farben in einem Gespräch Verwendung finden, desto unübersichtlicher wird die Konversation. Es wird empfohlen, wenige Farben zu benutzen, wenn nicht ganz auf Farben zu verzichten.

mIRC colors: Hier können jeder Zahl von 0 – 15 ein Farbwert zugeordnet werden. Wird z.B. als Farbwert 04 verwendet, entspricht dies in der Standardeinstellung der Farbe rot. Farben können auf zwei unterschiedliche Arten eingefügt werden:

- in der Eingabezeile per Kommando: `%C<FARBWERT>` (9.1.2)
- Rechter Mausklick auf den Reiter und im Kontextmenü **Insert color code** den gewünschten Farbwert auswählen.

Foreground: Die Vordergrundfarbe der Textbox.

Background: Die Hintergrundfarbe der Textbox.

Mark back: Die Farbe der Markierung bei markiertem Text.

New Data: Farbe die im Reiter benutzt wird, sobald es neue Daten in dem Reiter gibt.
Beispiel: Jemand betritt einen Kanal.

New Message: Farbe die für den Reiter benutzt wird, um anzuzeigen, dass eine Person eine neue Nachricht geschrieben hat.

Highlight: Die Farbe wird benutzt, um anzuzeigen, dass jemand in dem Reiter Deinen Namen benutzt hat.

9.2. Chatting

9.2.1. Allgemein

9.2.2. Logbücher

9.3. Network

9.3.1. Network Setup

Address to bind to: Hat man mehrere IP Adressen zur Auswahl, kann hier eine IP spezifiziert werden, die der XChat benutzt.

Proxy Server: Der Hostname des Proxy Servers, z.B. `mein.proxyserver.de`.

Hinweis: Keine vollständige URL angeben (z.B. `http://mein.proxyserver.de`).

Proxy Port: Eine Portnummer die zw. 0 - 65535 liegen darf.

Proxy Typ: Man kann zwischen Wingate, Socks4, Socks5 und einem HTTP Proxy auswählen.

9.3.2. File Transfers

Download files to:

Move completed files to:

Get my IP from IRC server

10. Fenster

10.1. Serverliste

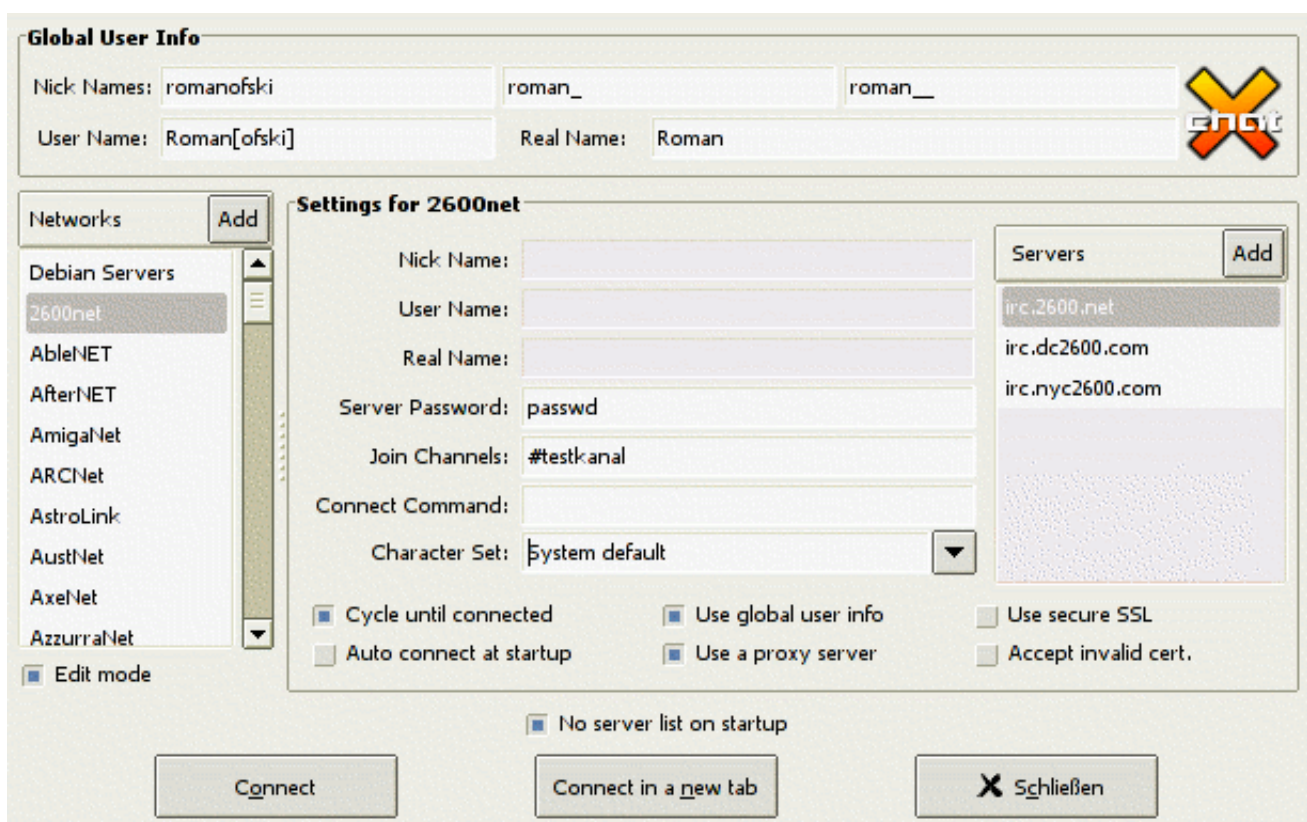


Abbildung 10.1.: Die Serverliste im Editiermodus.

10.1.1. Aufruf

Der Aufruf der Serverliste erfolgt mit dem Tastaturkürzel (STRG+S) oder über die Menüzeile (X-Chat, Server List ...).

10.1.2. Ansichtsmodi

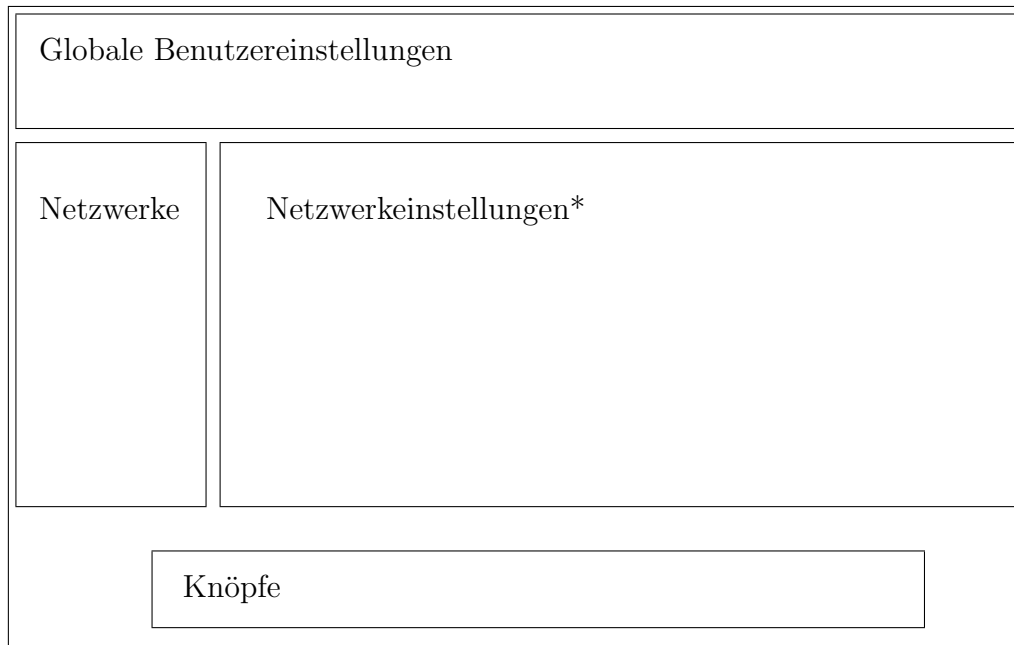


Abbildung 10.2.: Vereinfachte Ansicht der Serverliste. Das mit * markierte Feld ist nur im Editiermodus sichtbar.

Beim öffnen der Serverliste, werden 2 Modi unterschieden:

- der Betrachtermodus
- der Editiermodus

10.1.3. Global User Info

Die Ansicht auf die globalen Benutzer Informationen (Global User Info) bleiben beim wechseln in die verschiedenen Ansichtsmodi erhalten. Hier können persönliche Einstellungen vorgenommen werden. Es existieren 3 verschiedene Felder für das Einstellen des **Nick Namen**, im folgenden auch **Spitznamen** genannt. Im ersten Feld wird der normal gebräuchliche Spitzname hineingeschrieben. Die zwei weiteren Felder dienen dazu, alternative Spitznamen zu verwenden, die auf dem ersten Server schon vergeben sind. Auf Abbildung (10.1) wird zum Beispiel **roman** anstatt von **romanofski** verwendet, wenn **romanofski** schon auf dem zu verbindenen Server vergeben ist.

Der Benutzername (**User Name:**) und der reale Name (**Real Name:**) sollte ebenfalls noch spezifiziert werden. Manche Server fragen auch diese Einstellungen ab und lassen keine Verbindung zu, falls diese Felder nicht ausgefüllt sind.

10.1.4. Betrachtermodus

Der Betrachtermodus stellt nur die eingetragenen Netzwerke¹ dar, zu denen sich eine Verbindung herstellen lässt.

10.2. Verbindungsaufbau

Eine Verbindung zu einem Netzwerk wird aufgebaut, wenn dieses ausgewählt ist und der **Connect** Knopf gedrückt wird.

10.3. Verbindungsabbau und Beenden des Programmes

¹Nochmal zu Erinnerung: Zu jedem Netzwerk können mehrere oder einzelne Server gehören. Die Benutzer werden dann auf die jeweiligen Server im IRC Netz aufgeteilt

Teil III.

Anhang

A. Wie kann man XChat helfen ?

A.1. Navigieren im Code

Die Hauptquellen vom XChat befinden sich in dem /src Verzeichnis. Darin sind alle *.c und *.h Dateien, welche XChat ausmachen. Solltest Du Dich ein bisschen im Code umschauen wollen, ist hier eine kleine Karte:

- xchat.c - Hauptprogrammdatei, beinhaltet main()
- xchat.h - Hauptbibliothekendatei, welche die meisten Hauptstrukturen im XChat benutzt
- editlist.c - normaler Code, der zum Behandeln von editierbaren Listen benutzt wird (z.B. Liste der Benutzerlistenknöpfe)
- fkeys.c - behandelt die Funktionstasten
- gtkutil.c - wrappt GTK
- outbound.c - Code für die Kommandobehandlung
- inbound.c - Code für die Datenbehandlung vom Server
- text.c - Code für die Textbehandlung und das Logging
- plugin.c - der ganze Plugin Code

Die meisten anderen Dateien sind leichter zu erraten.

A.2. Schreiben von Scripts

Dagmar d'Surreal hat eine Dokumentation für das Schreiben von Scripten geschrieben (in xchatdox2.html).

A.3. Schreiben von Plugins

Es sollte ein Vorlagenmodul im Sample-Verzeichnis vorhanden sein, das einen generellen Überblick gibt, um ein Modul zu schreiben.

Als erstes solltest Du `#define USE_PLUGIN` benutzen, bevor Du andere `#includes` schreibst. Du solltest außerdem `xchat.h` und `plugin.h` aus dem Haupt-XChat Verzeichnis benutzen. Jedes Modul sollte eine Funktion exportieren, die als `module_init` benannt wird. Die Versionsnummer (ein `int`), ein Zeiger zur Modulstruktur für Dein Modul und ein Zeiger der derzeitigen Sitzung werden übergeben. Sie wirft ein `int` zurück:

0 = Erfolg

1 = fehlgeschlagen

Der Name und der Beschreibungsteil der Struktur sollten mit Zeichenketten ausgefüllt werden.

Du solltest die Versionsnummer, welche Du denkst, die es gerade ist, überprüfen, bevor Du irgendwelche Referenzen aufbaust. Die derzeitige Versionsnummer wird in `plugin.h` als `MODULE_IFACE_VER` definiert.

Der eigentliche Haken in XChat ist das Signal. An einigen Stellen im Code wird ein Signal gesendet. ...

B. I18n - Internationalisierung

i18n steht für Internationalisierung (zähle die Anzahl der Buchstaben zwischen i und n ;). Seit 0.9.8 werden auch mehrere Sprachen unterstützt. Wir werden uns weiterhin bemühen XChat zu internationalisieren. Leider sind im Moment nur die Menüs den Sprachen angepasst. Um Deine gewünschte Sprache auszuprobieren, musst Du folgendes tun:

```
export LANG=xx
```

wobei **xx** der gewünschte Sprachencode ist. Solltest Du als Shell etwas anderes als **bash** benutzen, musst Du natürlich den Syntax verändern.

C. Autoren

C.1. Autoren der englischen Dokumentation

Viele, viele Leute haben XChat geholfen. Zu viel, um diese hier aufzulisten. Ihr wisst, wen wir meinen. Danke an Euch.

- Peter Zelezny `zed@linuxpower.org` (Das meiste vom XChat)
- Erik Scrafford `eriks@chilisoft.com` (`perl.c`, `lastlog.c`, `color.c`)
- Adam Langley `agl@linuxpower.org` (plugins, diese Dokumentation, `TextEvents`, ...)
- Dagmar d'Surreal `nospam@dsurreal.org` (`rfc1459` Zeichenkettenvergleich `util.c`, siehe auch Kommentare)
- Matthias Urlichs `smurf@noris.de` (Perl text events)
- David Herdeamn `david@2gen.com` (Ignore GUI, Baum Serverliste, Untermenüs in Popups)
- Scott James Remnant `scott@netsplit.com` (Highlight notifies, Prefs GUI, IP settings)

Viele andere haben mit sonstigen Veränderungen geholfen. Solltest Du einen Patch übermittelt haben und möchtest, dass Dein Name hier erscheint, lass es **zed@linuxpower.org** wissen.

C.1.1. Maintainers

Peter Zelezny (alias: zed) fügt alle Patches zu einem (hoffentlich richtigen) etwas zusammen. Er ist für die Website zuständig und kontrolliert alle “wirklichen” Veröffentlichungen vom XChat, welche von ihm kommen. Er verwaltet auch die Freshmeat und GNOME AppList Bekanntmachungen. Jede Veränderung im ChangeLog ohne Namen ist sein Werk. Seine E-Mail Adresse ist: **zed@linuxpower.org**.

Adam Langley (alias: Nebulae) verwaltet die Dokumentation und einige Brocken von Code, meistens Signal- und den Plugin Code. Veröffentlichungen von ihm sind meistens nicht die “wirklichen” Veröffentlichungen und meistens nicht stabil.

Andere Leute, die Code und Ideen mit in das Projekt bringen, gehen meistens an zed - im Elitenet - (#linux).

Patches sollten zu Peter gemailt werden. Solltest Du Ratschläge oder Hilfe für den XChat gebrauchen, schau Dir als erstes dieses Dokument an, dann frage jemanden im Elitenet¹ (#linux), aber denke daran, dass die Leute in #linux nicht irgendwelchen Schrott unterstützen. Sie werden über Dich lachen.

C.2. Autoren der deutschen Dokumentation

Hier seien nur die aufgezählt, die bei der Übersetzung ins Deutsche mitgewirkt haben. Vielen Dank nochmal an jene die zur Verbesserung des Dokumentes beigetragen haben.

- Roman Joost romanjoost@gmx.de - <http://www.romanofski.de> (Übersetzung der englischen Dokumentation ins Deutsche)
- Marika Wolff mari_wo@web.de (Korrigieren der vielen Fehler)
- Rolf Eike Beer eike@bilbo.math.uni-mannheim.de (Korrigieren von Fehlern)

C.3. Einschicken von korrigiertem Text

Für alle, die uns helfen wollen, hier eine kurze Anleitung wie man korrigierte Texte erstellt. Bitte denkt daran, dass die Dokumentation sehr groß ist und wir nicht sehr viel Zeit haben, um uns ellenlange Text durchzulesen, worin vermerkt ist, dass in Zeilennummer "sowieso" ein Fehler verborgen ist. **Bitte denkt daran, dass ihr euch für die entsprechenden Sprachen an die entsprechenden Autoren wendet.** Im Grunde genommen ist es ganz einfach:

1. Ihr nehmt die Originaldatei (*.tex) und korrigiert die Textbereiche die Fehler enthalten bzw. fügt Text hinzu, wo Ihr denkt, das dort noch was fehlt. Solltet Ihr die Originaldatei nicht zu diesem Dokument erhalten haben, ladet sie euch einfach unter **www.xchat.org** oder **www.romanofski.de** herunter.
2. Hängt das ganze Dokument an eine E-Mail und schickt es an einen von uns (E-Mail stehen bei **C.2**)
3. Wir kümmern uns um den Rest.

¹Server: irc.xchat.org

D. Übersicht der Tastaturkürzel im XChat 2

Die Tastaturkürzel können im XChat 2 einfach über **Settings**, **Lists**, **Key Bindings** verändert werden.

Tastaturkürzel	Funktion
TAB	Spitznamenvervollständigen
Strg + TAB	Spitznamenvervollständigen
Strg + S	Server Liste
Strg + I	Reiter vom Hauptfenster entdocken
Shift+Strg+W	Reiter schliessen
Strg+Q	Beenden
Alt+A	Als abwesend markieren
Alt+1	1. Reiter
Alt+2	2. Reiter
Alt+3	3. Reiter
Alt+4,...,9	4., 5, ..., 9. Reiter
Alt+Links	Reiter nach links verschieben
Alt+Rechts	Reiter nach rechts verschieben
Strg+L	Text im Textfenster löschen
Strg+F	Textsuche
Strg+Bild-Hoch	nächster Reiter
Strg+Bild-Runter	voriger Reiter
Strg+b	%B wird eingefügt (Seite 54)
Strg+c	%C wird eingefügt (Seite 54)
Strg+Shift+Bild-Hoch	Reiter-Gruppe nach links verschieben
Strg+Shift+Bild-Runter	Reiter-Gruppe nach rechts verschieben
Shift+Bild-Hoch	nächster Spitzname
Shift+Bild-Runter	voriger Spitzname
Pfeil hoch	nächstes Kommando
Pfeil runter	voriges Kommando

Bild-Hoch	Text hoch scrollen
Bild-Runter	Text runter scrollen

E. Frequently Asked Questions oder “Häufig gestellte Fragen”

E.1. Kompilieren, Installieren

E.1.1. Ich bekomme folgenden Fehler: `/bin/sh: no: command not found`

Sollte man einen Fehler bekommen, der in etwa folgendermaßen aussieht:

```
Making all in po
make[2]: Entering directory '/home/zed/xchat/files/xchat-1.8.7/po'
file=./'echo ca | sed 's,./,,','.gmo \
    && rm -f $file && PATH=../src:$PATH no -o $file ca.po
/bin/sh: no: command not found
make[2]: *** [ca.gmo] Error 127
make[2]: Leaving directory '/home/zed/xchat/files/xchat-1.8.7/po'
make[1]: *** [all-recursive] Error 1
make[1]: Leaving directory '/home/zed/xchat/files/xchat-1.8.7'
make: *** [all-recursive-am] Error 2
```

ist nichts anderes damit gemeint, dass GNU `gettext` nicht installiert ist. Zwei mögliche Lösungen gibt es:

- GNU `gettext` installieren und erneut versuchen,
- Das `configure`-Script wie folgt aufrufen: `./configure --disable-nls`. Diese Option schaltet die Fremdsprachenunterstützung aus, so dass alle Menüs und die GUI nur noch in englischer Sprache sein wird.

E.1.2. Wie bekomme ich XChat auf meinem Sun OS kompiliert?

XChat benutzt GNU `gettext`, welches wiederum `gmake` benötigt. Entweder kann man nun `gmake` installieren oder wie in dem vorigen Punkt beschrieben, die Fremdsprachenunterstützung mit `./configure --disable-nls` ausschalten.

E.2. Benutzung

E.2.1. Wie kann ich `identd` im XChat einschalten?

Unix

`Identd` ist kein Bestandteil von XChat, so dass man einen `ident server` herunterladen und installieren muss. Die meisten Distributionen, Red Hat inklusive, enthalten einen `ident server` welcher `pidentd` genannt wird. Man sollte sicher gehen, dass dieser in der `/etc/xinetd.conf`¹. Bei Problemen sollte man zuerst die distributionseigene Dokumentation lesen. Als eine Alternative ist noch ein experimenteller `identd server` anzusehen, denn man sich unter: <http://xchat.org/auth/index.html> herunterladen kann.

Windows

Die Windows Version des XChat enthält schon einen eingebauten `identd server`, welcher auch standardmässig eingeschaltet ist. Ausgeschaltet kann dieser mit `/set identd 0`.

E.2.2. Wie kann ich automatisch mehrere Kanäle mit verschiedenen Passwörtern beitreten?

In der Kanalzeile der Serverliste werden mehrere Kanäle (Bsp: `#linux,#warez,#chat`) eingetragen. Zwischen den Kanalnamen dürfen keine Leerzeichen stehen. Wenn diese Kanäle zusätzlich noch verschiedene Passwörter haben, sind die Kanäle dann folgendermaßen einzutragen: `#linux,#abc,#talk passwort`. Die Kanäle `#linux` und `#abc` werden ohne Passwort betreten, der Kanal `#talk` mit dem Passwort `passwort`.

E.2.3. Wie kann ich automatisch einen Kanal betreten, wenn XChat gestartet wird?

Man sollte darauf achten, dass in der Serverliste "Auto connect at startup" ausgewählt ist. In der XChat Version 2, ist die Checkbox im Editiermodus (Editmode) der Serverliste zu finden.

E.2.4. Wie kann ich Text ausschneiden und einfügen im XChat?

Ausschneiden und einfügen erfolgt wie bei einer jeden anderen X Applikation. Mit der linken Maustaste wird ausgewählt, mit der mittleren Maustaste eingefügt. In der Windows Version ist es ebenfalls "Windows-eigen": `STRG+X` zum ausschneiden des Textes und `STRG+V` zum einfügen.

¹bzw. in der alten `inetd.conf` - je nachdem welchen daemon man benutzt

E.2.5. Wie kann ich durch einen Proxy eine Verbindung zu einem Server aufnehmen?

Die Proxyeinstellungen finden sich für den XChat 1 auf Seite 31 und für den XChat 2 auf Seite 57.

E.2.6. Wie kann ich @ und + vor den Nicknamen im Textfenster erhalten?

Die Zeichen sind die ASCII Darstellung für @ - Kanaloperator und + - Voice Rechte. Um dies im Textfenster anzeigen zu lassen, tut man folgendes:

Im Hauptmenü geht man auf **Settings - Lists - Text Events**². Heraussuchen sollte man sich den Event: **Channel Message**. Zu diesen Event werden folgende Zeichen hinzugefügt: \$3 um dann die Benutzermodi anzeigen zu lassen.

Folgendes Beispiel soll dies nochmal verdeutlichen. Standardmässig ist folgendes eingestellt:

```
%C2<%0$1%C2>%0$t$2%0
```

und ist dann zu ändern in:

```
%C2<%0$3%0$1%C2>%0$t$2%0
```

Die Änderungen sind mit **Enter** zu bestätigen.

E.2.7. Wie kann ich verschiedene BANN-Typen setzen?

Es gibt 3 Wege:

1. Rechter Klick auf den Spitznamen in der Benutzerliste um dann den BANN-Typ aus dem **Kick/Ban** Untermenü zu wählen.
2. Manuell: `/ban <nick><bantype>` wobei der BANN-Typ eine Zahl zwischen 0 und 3 ist.
3. die Standard Typen setzen mit `/set irc_ban_type <bantype>`. Die drei verschiedenen Typen sind:

```
0 *!*@*.host
```

```
1 *!*@domain
```

```
2 *!*user@*.host
```

```
3 *!*user@domain
```

²Beispiel am XChat 2

E.2.8. Warum sehe ich keine Umlaute und Sonderzeichen im XChat?

Hier gilt der Verweis auf: <http://xchat.org/encoding.html>. **Hinweis:** Log-Dateien werden immer in UTF-8/Unicode geschrieben.

E.2.9. Wieso überdeckt die Zeitmarke einie Spitznamen?

Einige IRC-Netzwerke erlauben es sehr lange Spitznamen (bis zu 32 Zeichen) zu verwenden. Diesbezüglich ist es äusserst störend, wenn man eine Trennlinie benutzt, die dann durch den langen Spitznamen zu weit nach rechts rutscht. Diese Einrückung der Trennlinie kann man in Pixeln manuell verändern, durch: `/set max_auto_indent 320`

Sobald diese Einstellung richtig gewählt ist, sollte eine Überlappung der Spitznamen nicht mehr stattfinden. **Hinweis:** XChat muss neugestartet werden, damit die Einstellung auch Anwendung findet.

E.2.10. Wie kann ich das `/dccserver` Kommando ausführen?

Kurz: ganz so leicht geht es nicht. Das Dumme daran ist, dass dies ein mIRC Feature ist, welches nicht dem Standard entspricht. Es gibt keinen Quellcode, welcher diese Einstellung zur Verfügung stellt. Das `/dccserver` Kommando läuft vorrangig auf Port 59, welches wiederum `root`-Rechte braucht. Man sollte sich fragen, ob dieses Kommando wirklich nötig ist, da normales Senden und Empfangen von Daten durch DCC problemlos funktionieren sollte. Inoffizielle Patches werden aber unter: <http://dfx.at/xchat/> bereitgestellt.

E.2.11. Warum funktioniert das Senden über DCC hinter IPNat oder IPMasq nicht?

Solltest Du Dich hinter einem IP-NAT oder IP-Masquerading System befinden, wirst Du sicher eine IP Adresse wie z.B. 192.168.0.0 benutzen. Diese Adresse ist nur für Heimnetzwerke gedacht und hat somit im Internet keine Gültigkeit.

Wenn eine Datei über DCC angeboten wird, wird XChat dem Empfänger Deine Adresse mitteilen. Wenn es z.B. 192.168.0.0 überträgt, wird der Empfänger nicht verbinden können. Eine Möglichkeit um die richtige Adresse zu senden kann man einerseits die Option `Get my IP from IRC Server` in den XChat Einstellungen einschalten (vgl. Seite 57). Wenn diese Option gewählt wurde, muss man eine neue Verbindung zum Server herstellen.

E.2.12. Wie kann ich mehrere Kommandos in einer Zeile ausführen?

Es gibt 2 Möglichkeiten dies zu tun:

- Man kann 2 Benutzerkommandos einstellen, welche den gleichen Namen haben und diesen dann auch ausführen. Dieser wird dann in gleicher Reihenfolge wie er in den Benutzerkommandos eingegeben wurde, ausgeführt.
- `/load -e <textdatei>`, wobei `<textdatei>` der absolute Pfadname zu einer Textdatei ist, welche die Kommandos beinhaltet

E.3. Mitarbeiter, Entwicklung und Bugs

E.3.1. Wieso verbraucht XChat soviel Speicher?

Die Antwort ist einfach, dass XChat nicht viel Speicher benötigt. Es gibt ein paar GTK+ Skins, die sehr viel Speicher verschleudern. Versucht ein anderes Skin zu verwenden. XChat selber benötigt 40kb Speicher durch `malloc()`.

E.3.2. Meine Kopie von XChat stürzt ab, was kann ich tun?

Als erstes solltest Du eine stabile Version von XChat verwenden und keine Entwicklerversion. Stabile Versionen haben eine gerade, mittlere Zahl wie z.B. 2.0.1 oder 2.0.2. Manchmal werden auch späte Patches, die manche Probleme lösen bereitgestellt.

Solltest Du etwas Erfahrung mit Debugging haben, versuch den Fehler herauszufinden indem Du GDB benutzt. Das wird es uns leichter machen den Fehler zu finden.

E.3.3. Kann ich XChat in eine andere Sprache übersetzen?

Natürlich kannst Du das. Alle Informationen diesbezüglich sind unter folgender URL zu finden: <http://www.iro.umontreal.ca/contrib/po/HTML/index.html>.

Index

- Benachrichtigungsliste, 36
- Benutzerliste, 54
 - Doppelklick-Kommando, 29, 54
 - Größe verändern, 55
 - Kommando-Knöpfe, 30, 55
 - Lag meter, 30, 54
 - Sortierung, 54
- Datei
 - Ack, 35
 - CPS, 35
 - From, 35
 - Grösse, 35
 - Name, 35
 - Position, 35
 - Status, 35
- DCC Send Window und DCC Receive Window, 35
- DCC Chat Fenster, 36
- Eingabezeile, 54
 - Codes, 54
- Fenster, 35
- Hintergrundbild, 30, 53
- Ignore Fenster, 37
- Kanallisten-Fenster, 35
- Lizenz, 3
- Reiter, 30, 55
- Rohes Logbuch Fenster, 36
- Schriftart, 30, 53
- Spitznamen
 - Farben, 29, 53
 - Vervollständigung, 29, 54
- Tastaturkürzel, 71
- Textpuffer, 29, 53
- Time Stamp Format, 53
- Tint, 53
- Transparenz, 53
- Unicode, 51
- URL Grabber, 36
- Vorwort, 10
- XChat 1
 - Benutzermenü, 25
 - Benutzermodi, 23
 - Einstellungen, 24
 - Fenstermenü, 22
 - Menuleiste, 21
 - Toolzeile, 26
 - XChat Menü, 22
 - Benutzerliste, 27
 - Eingabezeile, 28
 - Scripte & Plugins, 25
 - Textfenster, 27
- XChat 2
 - Eingabezeile, 51
 - Menüzeile, 49

Server List, [50](#)

Textfenster, [50](#)

Toolzeile, [50](#)

Zeitmarkierung, [29](#), [53](#)

Literaturverzeichnis

- [1] *IRC Einführung*, <ftp://cs-pub.bu.edu/irc/support>
- [2] *IRC Protokoll, RFC 1459*, <ftp://cs-pub.bu.edu/irc/support/rfc1459.txt>
- [3] *Infos rund um IRC (inkl. FAQ)*, <http://www.irchelp.org>
- [4] *Deutsche Infos der FU Berlin*, <http://irc.fu-berlin.de>
- [5] *XChat Dokumentation-englisch*, <http://www.xchat.org/docs/xchat.html>
- [6] *XChat Dokumentation-französisch*, <http://darktigrou.free.fr/>